### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber Pref Rews Affociation.)

Inland.

Gin hund als Dieb.

Baltimore, 20. Cept. Gin fonber: barer Dieb murbe lette Racht hier feft= genommen. Gin Polizist fah plotlich einen großen Reufundlander=Sund mit einem Bundel im Maule aus einer Gaffe fommen. Der Polizift, ber bas Bun= bel in ber Duntelheit für ein fleines Rind hielt, jagte dem Sunde feine Beute ab, und fand bier gu feinem Staunen, bag biefe ein reichgestidtes Cophatiffen mar. Da fein Berbacht erregt mar, ver= fedte ber Polizift fich in ber Baffe und jah bald barauf ben Sund gurudfehren und ein Saus in ber Gaffe betreten. Mis ber hund wieder aus demfelben gum Boridein tam, hatte er abermals ein Bundel in ber Schnauge, und ber ihm nun folgende Polizift fah ihn baffelbe auf einem Plate in einer entfernteren Gaffe niederlegen und bann wieder in bas Baus, aus dem er feine erfte Beute geholt, gurudtehren. Bier murbe ber vierfüßige Dieb von dem machgeworde: nen Eigenthumer bes Saufes, Berrn Charles Effer, entbedt. Run ftellte es fich heraus, daß der Sund bereits eine gange Angahl von Sachen, als Bemben, Laschentücher, Rragen, u. f. w., aus bem Saufe geftohlen hatte, Die bann alle miteinander auf dem Plate in der weiter entfernten Gaffe aufgefunden murben. Der Poligist nahm ben Sund nach ber Polizeiwache und ichrieb ihn hier in die bagu bestimmten Bucher als Dieb ein. Man alaubt, bag ber hund von Dieben abgerichtet war, welche burch das Beran nahen des Poliziften jedoch abgeschreckt wurden, die von bem Thiere gufammen: geichleppte Beute fich anzueignen.

Schon wieder Gine.

Philadelphia, 20. Sept. Briefe von Europa verkünden die Berlobung des Fräulein Wheeler von hier, Tochter des verstorbenen Herrn Chas. Wheeler, mit dem deutschen Reichsgrafen von Pappenbeim, dessen Familie bekanntlich zu den Litesten und angesehensten Adelsgeschlecketern Deutschlands gehört.

Tie Hochzeit des Paares wird wahrsscheinlich turz nach dem 2. November, an welchem Tage Frl. Wheeler ihren 18. Geburtstag seiert, kattstroett. Franken Wheeler ist natürlich sehr reich. Ihr Vater hinterließ bei seinem Tode \$2,2000,000 und ihre Mutter, welche noch lebt, ist ebenfalls im Besitze eines bedeutenden Vermögens von Seiten ihres Bazters, Herrn Farnum.

Graf Bappenheim besitht große Güter in Deutschland. Das Stammschloß seiner Familie besindet sich in Aufmuhl im Oberammergau, ganz in der Nähe bes Plages, an dem jährlich die Passischland guter aufgeführt werden.

Das Honorar zu groß.

Bashlington, 20. Sept. Der General-Staatsanwalt hat entschieden, daß
der Regierung nicht das Recht zustände,
Mlage gegen den Er-Gouverneur von
Kansas, Herrn Crawford, bei den Gerichten einzureichen. Herr Crawford erhielt nämlich für seine Bemühungen, den
Greef-Indianern bei dem Berkause ihrer
Otlahoma-Ländereieu an den Staat zu
belsen, von diesen die Kleinigkeit von
\$228,000 als Honorar. Neibische Menichen behaupten nun, daß dies "Honorar"

wirflich zu groß wäre. Wollen auswandern.

Atlanta, La., 20. Cept. Die Reger von Cobb County, bem reichften County bes Staates, hielten geftern Abend eine Berjammlung ab zu bem 2mede, ben Plan einer Auswanderung ihrer Raffe= genoffen nach ben nordweftlichen Staaten Bu befprechen. Die Redner betonten na= mentlich, bag bie beiben Raffen, Reger und Weiße nicht friedlich neben einander leben fonnten, und baber eine Anfiedlung in ben nordwestlichen Staaten, wo bie Rieger für fich allein leben tonnten, für beibe Raffen von Bortheil mare. Gie beichloffen, eine Abreffe an ben Congreg 311 richten und ihn darin zu bitten, ihren Flan gur Auswanderung gu unterftugen.

Gima 600 Berjonen unter ben

Trummern. Quebec, 20. Gept. Gin furchtbares Unglud hat unfere Stadt beimgefucht. Gine hohe Kelsmand fturgte geftern Abend in der Rahe von Cape Diamond in fich Jusammen auf bie unter ihr liegende Chonglain Strage und begrub unter ih= ren Steinmaffen eine große Angahl Baufer und beren Bewohner. Bereits im Jahre 1841 ereignete fich ein ähnliches Unglud faft auf berfelben Stelle. Die furchtbare Site ber letten Bochen und Die barauf folgenben, ungeheuren Re= gengüsse werden als die Urfache bes Ungludes betrachtet. Stellenweise baufen fich die Erummer zwanzig bis breis kig fuß hoch auf, und aus ihnen heraus flingt in herzerreißender Beife bas Jammern und Stöhnen ber Bermunde: ten, das Sterbegeröchel ber zu Tobe Berletten. Gin ungeheures Felsftud, 300 Jug lang und etwa 15 bis 20 Fuß boch, liegt auf ber Strafe und verbinbert so allen Berkehr mit Diamond Harbor und Cape Blanc, ba sammtliche Telegraphendrähte ebenfalls vollkommen gerftort find.

Obwohl die Bürger der Stadt, sowie Manuschaften und Ofsiziere der königlischen Eavallerieschule helbenmüthige Anstrengungen machen, um die Trümmer zu beseitigen und den Berwundeten wie Sterbenden Hilfe zu bringen, wird es doch noch mehrere Tage dauern, ehe es gelingen wird, auch nur einigermaßen unter den Trümmerhaufen aufzuräumen.

Bis jeht find bereits 10 Leichen, sowie 16 Verwundete von der Unglücksstätte geschafft worden, doch befinden sich noch immer etwa 60 Menschen in den zusammengestürzten häusern und unter den Steinmassen.

Späfer. Der Schauplat bes Unglids bietet noch immer basselbe Schreckensbild wie gestern. Auf einer Fläche von etwa breihundert Fuß im Gewiert entbeckt das Auge nichts, als Trümmer, Steinmassen, zerstörte und in Stücken geschlagene Häuser. Die Arbeiten zur Räumung der Trümmerhausen werden mit unvermindertem Eiser sortzeseit, aber obwohl hunderte von Leuten damit beschäftigt sind, kann man von Ersolg noch nichts bemerken.

Eine Anzahl katholischer Priester befindet sich auf der Unglücksstätte, den
Berwundeten hilfe, den Sterbenden Trost
bringend. Der Jammer ist unbeschreiblich. Wie viele Personen getödtet oder
verwundet sind, kann noch immer nicht
bestimmt werden, da man während der
entschlichen Berwirrung, die augenblicklich hier herrscht, nichts Genaues über die
Anzahl der in Mitleidenschaft gezogenen
Familien in Ersahrung bringen kann.

Wetterbericht. Bashington, 20. Sept. Für Illinois: Schönes Wetter, gleichmäßige Temperatur, westliche Winde.

### Mustand.

Wird ihnen nicht helfen.

Paris, 20. Cepi. Die Stimmung ber confervativen Candidaten für die Deputirten-Rammer und beren Zeitungen hat einen mertwürdigen und plötlichen Umidmung erfahren. Bisher maren biefelben volltommen bavon überzeugt, daß unter ber jetigen Regierungsform Frankreich unmöglich groß und glüdlich werben tonnte. Mit einem Male nun icheint es ihnen flar geworben gu fein, daß fich bas frangofifche Bolt burchaus nicht für ben Umfturg ber Republit und eine Ueberlieferung bes Landes an bie Royalisten, Imperialisten ober Boulan: giften begeiftern will, und infolge beffen heulen fie nun aus gang anderer Tonart. Cogar Paul be Caffagnac, einer ber eifrigften Bertheibiger confervativer Un: fichten, benft, baf es ichlieflich boch bef= fer ware, menigftens vorläufig ben Bun: ichen nach einer Monarchie zu entfagen und die republikanische Regierungsform die er "glühend haffe, und die unmöglich bie Wahlen überleben merde", zu ver= theibigen. Jest fagt er feinen Bahlern: "Wir fampfen nicht gegen bie Republit, nur eine gründliche Beranderung ber Berfaffung ift es, mas wir wollen und verlangen. Dies ift ber Sauptgebante, bie Seele aller unferer Bereine, trobbem berüdfichtigen wir biefen Bunich augen: blidlich nicht, wo es fich um bas allge= meine Bohl der Republit handelt."

Daß dieser Republit gandelt."

Daß dieser plöhliche, späte Stimmenngewechsel ben Conservativen jedoch noch mährend ber Wahlen helsen wird, ist jedenfalls sehr unwahrscheinlich.

— Mayor Field, ber ehemalige Schriftführer ber "British American Mortgage Company", ist in London wes gen Fälschung zu einem Jahre Zuchthaus bei schwerer Arbeit verurtheilt worben.

— Den Anstrengungen Carbinal Mannings ist es gelungen, die ausstänzbigen Berftarbeiter in London zu bewegen, die "Bladlegs" nicht weiter zu besläftigen.

— Großfürst Aleris, ber Bruber bes Zaren, hat ber Er-Königin Natalie von Serbien ben freundschaftlichen Rath erstheilt, sich mährend ihrer Anwesenheit in Belgrad nicht in Politik zu mischen. Rußland scheint im Uebrigen mehr benn je sich zum Frieden zu neigen.

— Bährend einer Rebe an die Truppen in Savoyen, sagte der Divisionsgeneral Miribel: "Frankreich nimmt seine frühere Stellung unter den Nationen wieder ein, und auf sein glänzendes, tapferes Heer gestüht, fürchtet es "Nichts und Niemanden." — Kriegsminister Freycinet deutete dann in seiner Rede an, daß die Truppen Frankreichs der ganzen Welt Uchtung zu gebieten imstande

wären.

— Die samoanische "Prinzessin", welche sich auch in Chicago in einem "Dime Museum" sehen ließ, hat sich von Minneapolis, Minn., heimlich mit ihrem Chicagoer Liebhaber, einem Amerikaner, entfernt, um nach Samoa zurüczukehren. Sie scheint es jedoch für keine "Ehre" zu halten, die Frau eines Amerikaners zu werden, da sie sich mit Bestimmtheit weigert, den verliebten Chicagoer zu beirathen.

### Tagesereigniffe.

— Die drei Kinder der Wittwe Beason in Pasadena, Cal., kamen während eines Brandes in den Flammen um.

— In Wareham, Mass., erstach ber neunjährige Knabe Joseph Lebaron ben breizehnjährigen Henry Lopez mit einem Federmesser.

— Reger schossen in ber Nähe von Jasper, Fla., auf brei weiße Arbeiter, bie sich weigerten, Karten mit ihnen zu spielen, töbteten einen berselben sofort und verwundeten die beiden Anderen auf ben Tod.

— Christian Dephle, ber beutsche Mörber bes New Yorfer Millionars Geswein, ist in so hohem Grade schwindssüchtig, daß er wohl taum ben Beginn seines Prozesses erleben dürfte.

-- Roncerte können nun am Sonnstage ungeftört in Cincinnati abgehalten werben, ba bie von ben Sonntagsheilisgen angerusenen Gesetze berartige Bersgnügen nicht ausbrudlich verbieten.

— In Atlanta, Ga., erschoß ber Reger John Egan einen Weißen Namens Rutledge und entfam. Die Behörden haben um Zusendung von Bluthunden zur Auffindung der Spur des Mörders telegraphirt, und sollte der Neger gesangen werden, so wird er jedenfalls in Kürze einen Baumast zieren.

- In gang Defterreich hat es ftart geschneit.

- Gin Ontel bes Czaren, ber Großfürst Konftantin, liegt im Sterben. - Zwanzig ruffifche Stubenten find

in Riem als Rihilisten verhaftet worden.

— Hühnerhunde find mährend der letten Manover in Hannover mit Erfolg als Depeschenträger im Heere verwandt

— Zwanzigtausend Menschen zogen in Italien vor das Landhaus des Ministerpräsidenten Exispi und beglückunscher ihn zu seiner Genesung von den, ihm durch einen wahnsinnigen Attentäter beisgebrachten, Verlehungen.

— Der Er-König Milan von Serbien beabsichtigt, einen Staatsstreich auszuführen, um die Regierung wieder an sich zu reißen, jedoch hat ihm Desterreich, an das er sich um militärische Unterstützung gewandt, jede hilse verweigert.

39 von den 250 Boulangiften Bewerbern um Sibe in der DeputirtenRammer find zurüdgetreten, und da es
nun bereits zu spät ift, andere Kandidaten aufzustellen, sieht es um Boulangers
Sache ichief.

— Frankreich ist über die Nachricht, baß Kaifer Wilhelm ben rufsischen Thronsfolger zum Inhaber eines beutichen Husfarenregimentes gemacht habe, äußerst bestürzt. Der rufsische Thronfolger soll auch keine Neigung zeigen, die französische Weltausstellung zu besuchen.

### Lotalbericht.

Die Drainirungsfrage.

Sigung ber Commiffion.

Die Commiffion für Grengregulirung ber Abzugscanalisation horte heute bie weiteren Borichlage bes herrn hurd, ber Dieje burch Borlage perichiebener Rarten unterftutte; er murbe aber bierbei von herrn Storen aus Gvanfton unterbro: chen, ber im Auftrage feiner Ortstruftees einen Protest einreichte. Berr Burd, ber bann wieber auf Die fachliche Borlage gurudtam, behauptete, bag eine Leitung burch Sag Ballen doppelt fo viel, wie bie Beranlagung eines Ranals, ausgehend von ber 87. Strafe, tofte. Mus bem Calumet=Diftrift, unterzeichnet von ben Ortsbeamten Gub Chicagos, fowie von ber Chicago & Calumet Berftgefellichaft und anderen Rorpericaften, waren Mittheilungen eingelaufen und barin um Festjebung ber Grenglinie an ber 87. Strafe gebeten. herr harven G. Burb befürmortete bann wiederum eine Safen= anlage ju Cheltenham und ben Bau eines Ranals burch ben füdlichen Landes: theil bei ben Biebhofen. Die Richter betheiligten fich hierauf in ber Discuffion, fowie auch andere Intereffenten. Rach einigen langeren Erörterungen

Nach einigen längeren Erörterungen, bie wenig begehrenswerth für das Publistum find, erfolgte Bertagung auf morgen.

### Gie liebt einen Anderen.

Der Sandlungsreifende Mojes Erman ftrengte beute por bem Tribunal bes Richters Collins gegen feine Frau, Bertha Erman, Die Mutter feiner zwei Rin= ber, eine Scheibungstlage megen ehelicher Untreue an. herr Erman ift bie Balfte bes Jahres auf Beichäftsreifen von Saufe fort und biefe Beit benutte feine Gattin feit langem regelmäßig bagu, mit bem Logirgaft ber Familie, Billiam 3. Drate, ber unerlaubten Liebe gu pflegen. Das Erman'iche Chepaar lebt baber langft getrennt von einander. Die Frau Erman nämlich "führt bem Drate bie Saushaltung". Der beleidigte Gatte beaufprucht bie beiben Rinber und wirb and erhalten.

# Rlahre und feine Angreifer vor Gericht.

Giner berfelben vor bas Cris minalgericht verwiefen.

Richter Rerftens Gerichtszimmer mar heute Bormittag ber Schanplat bes Blates einer geradezu lächerlichen Gen: fation. Wie ben meiften Zeitungslefern crinnerlich fein wird, murbe am Abend bes 27. August ber beutsche Klempner Riahre von 288 Dhio Strafe burch brei halbermachjene irijche Strolche von frechftem Husfehen, mahrend er ruhig jeme Pfeife rauchte, ohne alle Beranlaf fung hinterruds nieder geschlagen und befinnungstos liegen gelaffen. Irgend ein fenjationsmeiernder Berichterstatter ftellte nun, weil Rlabre gufällig ben Dedel auf ben in bem Gronin-Falle eine jo große Rolle fpielenden Binntaften ge-löthet hatte, diefen Angriff als einen Racheaft des berüchtigten Camp 20 bin. Es hieß, Rlahre habe mehr gefeben, als man geglaubt, und ben Behörden von feiner Bahrnehmung geplaubert, Die Clan-na-Gaels hatten ihn alfo aus bem Mege räumen wollen. Dag bieje Theorie von vornherein eine

geradezu lächerliche ist, liegt in der Ratur ber Gache, benn bie irifchen Berichmö: rer haben sicherlich gefährlichere Feinde als ben außerst friedfertig aussehenden herrn Rlahre. Bie lächerlich bieje Theorie aber wirklich ift, leuchtet einem erft bann ein, wenn man die brei fchlottri= gen veridmitten irifden Stragenlummel, von benen ficherlich teiner 17 Jahre alt ift, von Angesicht zu Angesicht zu feben Die Chre gehabt hat. Wenn der Clanna-Gael feine anderen Rerle gur Musübung feiner bunteln Thaten mehr hat, jo ift es mit feiner Macht vorbei. Rich= ter Rerften entichied benn auch, bag es fich hier um einen einfachen Straganangriff handle und ba Rlahre nur von bem einen ber Galgengefichter, Ramens Joseph Dorney dirett beweifen tonnte, daß er ihn mirtlich geschlagen, fo mußten bie beiden Anderen, Matt McGrawth und Thomas Doung, entlaffen werben, mah: rend Jojeph Dornen vorläufig unter \$400 Burgichaft gestellt murbe um fich fpater vor den Geschworenen grundlicher auszuweisen. Die Bürgichaft wurde begahlt. Dag übrigens Berr Klahre fehr dwer mighandelt wurde, geht baraus hervor, bag er noch heute zwei mächtige Bflafter über feinen beiden Ropf-Bunben, beren eine fich hinter bem rechten Dhr. die andere oben auf bem Ropfe befindet, trägt. Sulfsstaatsanwalt Bater pertrat die Unflage und bemühte fich nach Rraften, Die Cache mit bem Gronin: Mord in Berbindung gu bringen. Richter Rerften wollte fich jedoch durchaus nicht zu diefer Unficht verfteben.

### 3m Criminalgericht.

Gine Menge Angeflagter vor Richter Sorton.

Nicht weniger als 55 mährend bes September-Termins von den Große Gesichworenen an das Criminal-Gericht verwiesene Angeklagten befanden sich heute Morgen in Richter Hortons Gerichtszimmer. Die Berbrechen berselben variirten von dem Entwenden eines 50 Cents enthaltenden Portemonnaies bis Einbruch und Angriff mit der Absicht zu tödten. Bei weitem die Meisten der Angeklagten erklärten sich natürlich für "nicht schuldig", und mußte der Gerichtshof für die ganz Armen, die keinen Abvokaten engagiren konnten, Bertheidtger

ernennen. Giner die Mrmen, ein wegen Kleisberdiebstahls arretirter junger Teutscher, bewies babei burch sein ganzes Auftreten in wahrhaft frappirender Weise, daß er auch eben so wenig Bescheidenheit als Gelb besitze. Auf die Frage, ob er irgend einen Abvotaten zu seinem Bertheidiger ernannt zu sehen wünsche, sorberte er sign ganz unwerfroren den General Stiles. Ratürlich lachte ihn der Richter aus. Berschiedene Mäden waren des Kleiderbeitschischen Mäden waren des Kleiderbeitschisches und eine sogar des Raubes angeklagt.

### Strafenraub.

Joseph Rhan wurde gestern, als er sich in einem Leihhaus an der Halsted Straße einer goldenen Uhr entäußern wollte, auf Berdacht des Diebstahls hin in Haft genommen. Die Uhr wurde heute von E. S. Cleveland, wohnhaft No. 803 Clybourn Avenue als sein Eigenthum identifiziet; sie war ihm am Sonntag Abend auf offener Straße, vor der Birthschaft Ro. 322 Süd-Clark Straße, geraubt worden. Richter Doyle hat das Berhör Ryan's auf nächsten Donnerstag anberaumt.

\* George Colt, ber alte Beteranen-Bessichwindler, welcher sich vor wenigen Tasgen erst auf Beranlassung einiger Betesranen, bie er um Summen bis zu \$50 beschwindelt hatte, vor Gericht zu versantworten hatte, ist gestern bereits wieder arretirt worden und zwar diesmal, weil er die Gebrüder Meyer, Berlagsbuchbändler, mit einem auf \$11.13 lautensben Ched angeschmiert hatte. Richter Ballace überwies heute den Unverbesserzlichen unter \$3000 Bürgschaft an das Erminal-Gericht.

### Der Cronin=Prozef.

Das läftige Zeugniß Boobruffs Die Berhandlungen heute Rachmittag wieder eröffnet.

Mumalt Brown erneuerte geftern Rad: mittag fein Geiten Manover, welches auf die Entfernung Frant Boobruffs, eines für die Bertheidiger bes angeflagten Quintetts läftigen Beugen, bingielt. Er verlangte vor Richter McConnell eine jofortige Prozeffirung ober Freilaffung feines wegen Pferdediebitahls festgefet ten Clienten. Staatsanwalt Longen: eder erhob Ginmand, er erflärt, daß bas Berichiebungsverfahren auf Bunich Boodruffs geichehen fei, und feine Bafthaltung durch Rüplichkeitsgrunde gerechtfertigt fei. Richter McConnell hat die volle Borung des Gejuchs und ber Ginwande bis auf heute, 3 Uhr Rach= mittags verschoben. Bahrend des geftrigen Bengenverhore

verbrauchte die Staatsanwaltichaft fünf ber ihr guftehenden peremptorifden Beanstandungen; fie hat jest noch 55, Die Bertheidigung aber, die bisher mehr freigebiger gemejen, nur 40 gur Berfügung. In dem Berbor bes Gummiftempel Agenten John F. Reece brachte Anwalt Forreit die Zeitungsjungen für fich in's Befecht. Er fragte ben Canbidaten, an bem die Staatsanwalticaft fpater eine ihrer peremptorifchen Beanstandungen verausgabte, ob er, ber feinen Angaben nach nicht viele Blätter lefe, vielleicht burch ben Strafenausruf beeinflußt merben toune. Den Ginfpruch bes Bulfs ftaatsanwalts, herrn Synes, suchte er burch Beibehaltung ber Anficht zu begegnen. Entschuldigt wegen vorgefaßter

Meinung wurden gestern : 3. S. Ingham, 1263 Lerington Ave., 3. Dt. Rog, 1811 Michigan Avenue, Charles R. Chafer, 404 Divifion Str., 28. D. Grofnt, 353 Paulina Str., 3. 28. Weift, 3746 Babaih Avenue, Luther Conant, Dat Part, S. S. Bell, 353 Babafh Avenue, C. R. Lowe, Rogers Part, J. S. Crauf, 43 Bine Ctr., Abolph Rirchoff, 13 Beft Buron Gtr., M. Balbichmibt, 735 Gebgwid Str., G. 23. Wyant, 377 R. Franklin Str., S. S. Samtel, Englewood, Julius Blum, 543 Cleveland Avenue, B. A. Biglen, 1158 Jadfon Boulevard, S. E. Couth: worth, 3213 Cottage Grove Avenue, E. M. Poung, 1411 Dunning Str., Abam Stauffer, 630 Gedgwid Str., Frant D. Morris, Evanfton, George Rohling, 13 Grilly Blace, Robert Smith, 3203 Cottage Grove Avenue, Benry Sablen, 352 Hermitage Avenue, Robert D. Fannon, 42 N. State Str. und Galem G. Tuthill, 51 Edjon Avenue.

Bon biefen waren 14 Gegner ber Tobesftrafe.

bestrafe.
Erhärtet ist, daß 30 Prozent der citirten Geschworenen der nämlichen Ansicht huldigen. Auch ist zu bemerken,
daß von den vielen herheigerusenen wohlgekleideten Geschworenen, von welchen
nur drei oder vier irischer Abkunst waren,
kaum ein einziger je ein öffentliches Amt
besessen; ein Fall, der bei Einderusung
einer gleichen Anzahl Frander nicht vorkommen könnte, dann hätten wenigstens
an der öffentlichen Krippe gesessen.

Heute Bormittag fielen die Berhandslungen aus, da Richter McConnell in der Abzugscanalisirungsfrage beschäftigt war. Um Nachmittag begann das Zeugenverhör wiederum nach bisher innne gehaltenen Formen.

### Shwarz und weiß.

3 mei beutiche Mäbchen laufen mit Regern bavon.

Gin fleiner Roman, in welchem

Schwarz und Beig in Begiehungen tam:

men, begann im "Blankinton Soufe" gu Milmantee und fand hier einen Rapi tel-Abichluß. Mollie Reinhardt, ein 17jähriges beutiches Mabchen, murbe auf Untrag ihres im beutich-ameritanischen Uthen wohnenden Baters in Do. 374 State Str., woselbst fie in einer Bascherei beichäftigt mar, verhaftet und bis gur Antunft ihrer Angehörigen bem Gicher= heitsgemahr überwiesen. Mollie, fowie ibre Freundin, Gertrude Oberlander, waren, jo wurde erhartet, bis vor einigen Tagen in bem bereits genannten Sotel ihres Beimathsortes bedienftet. Beide Madden fnupften mit zwei farbigen . Rellnern, Dan. Moore und Rade Mdams. Liebichaften an mobei Die Grenze ber Ruch: tigen überichritten murbe. Die gemiich: ten Barchen unternahmen Mondichein: Excurfionen und murden ichlieglich von einem irifden Boligiften, ben einzigen ben Milmautee befitt, mit grimmiger Freude abgefaßt und vom Gericht mit \$25 Etrafe, nebit ben Gerichtstoften belegt. Die Liebhaber gahlten bie Strafe und am nächsten Morgen murbe bie Bejellichaft flüchtig. Gertrube Oberlander, nach ber Riemand Rachfrage gehalten, tann unges ftort bei ihrem Liebhaber verweilen, Mollie ift weniger gludlich; fie wird ber väterlichen Bucht verfallen. Das Dab: den, welches bem Farbenfinn ihres Ge: liebten Opfer gebracht und in ihrer Rlei: bung ftrenge Wegenfabe aufwies, betrauert ihr Geichid und will bei nachfter Gelegen: heit wieder austneifen.

### Satte folimm werden fonnen.

Ein Dampfer tömmt mit ber Rufh Str. Brude in Col-

Gin Unfall, welcher leicht bie gefähr: lichften Folgen hatte haben tonnen, fand heute Morgen 5 Minuten por 8 Uhr bei ober vielmehr an der Rufh Gir. = Brud. ftatt. Um bieje Beit nämlich fam ber ichwer mit Rohlen beladene Buffalo'er Dampfer "G. B. Biburn" ben Flug herauf und gab ein Gignal, bag bie Brude aufgezogen werden folle, um ihn burch zu laffen. Unftatt barauf bann aber gu marten bis die Briide mirflich geöffnet werben fonnte, bampfte er ruhig weiter und fließ mit folder Gewalt gegen bicfelbe, bag fie mit machtigem Schwunge aufflog, mahrend ber Dampfer mit voller Rraft fich in bem gegenüber liegenden Her feitfuhr.

Die Berwirrung unter ben gablreichen Paffanten gu fuß und Bagen, melche fich theils auf ber Brude, theils unmit: telbar vor ben Bugangen berfelben befan: ben, mar grenzenlog. Die Fuhrleute riffen mit übermenschlicher Unftrengung ihre Pferde gurud, Die Frauen ichrieen und die Danner fturgten wild übereinanber. Es ift gradezu ein Bunber, bag bei all biefem Tumult ichlieflich boch feine Menichenfeele perlett murbe. Der einzige Schaben, welcher angerichtet murde, mar ber, baf 3, bem 345 Geda= wid=Strafe wohnhaften Berrn 21. John= fon gehörende Bagen umgeworfen mur: ben. Cammtliche brei Bagen maren mit Rohlen beladen und ift ber eine por ihnen total gertrummert, mahrend bie beiden anderen nur leicht beschädigt find Die Fuhrleute entfamen unversehrt.

### Lebensmude.

Mehrere Gelbstmorbe und Gelbstmorbverjude.

Alexander Oferblom, ein Handwerker aus Kantakee, Il., sprang gestern Abend in selbstmörderischer Absücht von der Harison Straßen. Brücke in den Fluß und ertrank. Die Leiche wurde ausgessischt und nach der Morgue gebracht. Okerblom hatte, ehe er den Sprung in's Imseits machte, einen Brief von sich gesworfen, der aber von einer unbekannten Person, welche mit demselben verschwand, ausgegriffen wurde.

Der 53jährige und seit Monaten leis bende John G. Kimball hat sich gestern in seinem Heim, No. 188 24. Str., ers hängt.

Bilhelm Schüler, ein 45 jähriger städetischer Berkänser für die Jones'sche Thees und Kasses-Firma in der S. Water Str. und im Hause No. 429 Larrabee Str. wohnhaft, verschwand gestern plöglich aus seiner Wohnung, nachdem er seiner Frau einen Zettel mit den Worten: "Wenn Du dies bekonnnst, lebe ich nicht mehr, ich hab' das Leben satt" zurückzelassen hatte. Man hat ihn seitdem nicht wieder gesehen. Kein Mensch weiß, was eigentlich den Schüler zum Selbstmord treiben könnte.

Der junge New Yorker Henry Gaber nahm gestern Nachmittag im Lincoln Bark in selbsimörderischer Absicht Pariser Grün, wurde aber, als er sich ächzend im Stase wand, von dem Polizisten Bickert entdeckt und nach dem Alexianer Hospital geschafft, woselbst man ihm sofort Gegenzist gab, Es ist möglich, daß der Unzglückliche, der hier ganz fremd ist und dem das Geld ausgegangen war, mit dem Leben davon kommt. Heute Morgen besand er sich auf dem Besserges,

### Er hat fich eines Befferen befonnen.

Schatmeister Bater liefert heute bie Gelber ber Orticaft Sybe Bart ab.

Berr True, ber ehemalige Chab: meifter von Late Biem, ift jest ber ein: gige pon allen Schatmeiftern ber pon Chicago anneftirten Ortichaften, welches fich weigert, bie Gelber feiner Ortichaft an bie Stadt abguliefern. Berr Bafer, ber Schatmeifter von Snbe Part befann fich heute eines Befferen und lieferte bie Gelber an Comptroller Onahan ab. Diefer ftellte ihm eine Quittung für \$174,275.52 aus. Berr Bater foll nur auf Rath feiner Unwälte bie Gelber ansgeliefert haben, ba biefe ihm fagten, bie Gerichte murben gegen ihn enticheiden. Hun wird mohl auch herr True nicht länger mehr zogern.

### Brud des Cheveripredens.

Mary Sanders, ein Dienstmädden in dem Hause des Herrn Harry Anowles, 3123 Forrest Ave., verklagte den Beischensteller Swan Johnson auf Schadensersat wegen Bruch des Eheversprechens. Die Klägerin, welche 25 Sommer schon vor längerer Zeit gesehen hat, gab an, daß Johnson ihr die Ehe versprochen, am 8. Oktober 1887 aber eine Andere geheisrathet habe. Der Fall wurde heute vor Richter Baker und einer Jury verhandelt und ist noch nicht entschieden.

\* Der Weltausstellungs-Fond beläuft fich bereits auf mehr als funf Millionen

# Abendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags.

herausgeber: F. Glogauer & Co. D2 Fünfte Avenue ..... Chicago. Telephon No. 1498.

Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Jährlich nach dem Auslande, portofrei ..... \$5.00

Freitag, ben 20. September 1889.

Daß priefterliche Serrichfucht und Undulbsamfeit ber gangen Bewegung für ben "ftillen" Conntag zu Grunde liegt, giebt die "Chicago Tribune" jest unummunben gu. In einem langeren Auffate fpricht fie die leberzeugung aus, bag die Beiftlichen ber fogenannten puris tanischen Geften lieber ben Teufel mal: ten laffen, als mit ben Ratholifen, ben beutichen Lutheranern, ben Bijdoflichen ober ben freifinnigen Befenntniffen gu= fammenwirfen wollen. Gie weift ferner auf einen Beichluß des "Cabbathichulen-Bundes" hin, in dem es heißt, daß nicht nur die Galuhns, fondern auch die Bei: tungen, die Gifenbahnen, Die Stragen= bahnwagen und überhaupt alle Geichäfte am Gabbath ruben muffen, weil Gott es fo angeordnet habe. Damit, fagt die "Tribune", wird die Frage zu einer rein theologischen gemacht, benn über bas, mas Gott angeordnet haben foll, ftreiten fich ja gerade bie verschiedenen Rirchen. Die eine behauptet g. B., gur Taufe gehöre bas Untertauchen, mas die anderen nicht zugeben wollen. Gich in folch e Streitigkeiten gu mischen, ift nicht Gache bes Staates. Benn alfo die Cabbathi: fien Erfolg haben wollten, fo mußten fie ihre Forderungen mit Bwedmäßig: feitsgründen ftugen, und nicht mit biblifchen.

Diefer Rath mag wohlgemeint fein, aber er ift herglich ichlecht. Denn wenn bie Menschenfreunde, welche allen Mitmenichen vorschreiben wollen, wie fie gum Beile ihrer Geele ben Conntag gu feiern haben, Bernunftgrunde anfüh: ren follten, fo waren fie in ber ichred lichften Berlegenheit. Bie will man benn vor bem Richterftuble bes haus: badenen gefunden Menschenverstandes bas Berlangen begründen, daß Taufende und Millionen, Die feche Tage in ber Woche bis zur Uebermudung arbeiten muffen, am fiebenten jeder Gelegenheit, fich zu erholen und zu vergnügen, beraubt merben follen? Deshalb verjuchen es die Cabbathiften überhaupt nicht, mit Gründen ber Bernunft ober Zwedmä-Bigfeit in's Felb gu ruden. Gie fagen einfach: "Wir verlangen im Namen Gottes, beffen Billen wir allein tennen, bag bas und bas geichieht. Der Staat hat uns alle feine Machtmittel gu leihen, bamit wir bem Billen Gottes Geltung perichaffen tonnen." Und ber Staat hat das auch wirklich gethan und thut es vielfach heute noch, weil er felber von Leuten regiert wird, die unter bem Ginfluffe ber puritanischen Beiftlichfeit und ber von ihr beherrichten Weiber fteben.

Doch allmälich wendet fich bas Blatt= den. Das Buritanerthum macht gerabe jest fo verzweifelte Unftrengungen, weil es einfieht, daß es fich auf abichuffiger Bahn befindet. Durch Redheit und Inmagung hat es bis jest noch feine beitan: big gunehmende Comache gu verbeden gewußt, aber auf Die Daner geht bas Um Ausgange bes neunzehnten Rahrhunderts ift in einem Gulturlande von 60 Millionen Einwohnern fein Raum mehr für die Anschauungen der Glaubens: eiferer und Berenverbrenner des fiebsehnten Jahrhunderts. Wenn das Burita: nerthum nicht aus bem Frembenhaffe Rahrung faugen tonnte, mare es ichon längst todt und begraben.

Der Musgang des Wahltampfes in Frankreich wird in gang Europa mit begreiflicher Spannung erwartet. Denn von bem Ergebnig biefer Bahl hangt ebenjoviel, wenn nicht mehr ab, als feinerzeit von der Wiedermahl oder Rieder= lage Araham Lincolns abbing. Bare Lincoln gefchlagen worden, jo gabe es heute mahricheinlich feine Bereinigten Staaten von Amerita mehr, jondern einen nördlichen und einen füdlichen Staatenbund. Unterlage am Conntage Die gemäßigt-republifanische Bartei, fo murde fich die britte Republit nicht mehr lange halten tonnen. Gine Militardic= tatur ober eine Monardie murbe an ihre Stelle treten, und ber Rachefrieg gegen Deutschland mare bas Rächfte.

Es ift anzunehmen, bag die Mehrzahl ber frangöfischen Wähler bie Tragmeite ihrer Enticheidung fennt und barnach handeln mird. 3m Jahre 1864 gab es im Morben ber Bereinigten Staaten auch fehr viele Stimmgeber, die des langen Burgerfrieges mude, mit ber Abmi: niftration ungufrieden und im Allgemei= nen fehr verstimmt waren, trotbem aber nach reiflicher Ueberlegung wieber für Abraham Lincoln ftimmten. Es fchien ih= nen benn boch allgu gewagt, unbefannten Gefahren entgegen ju geben, weil ihnen die bestehende Regierung in manchen Buntten migfiel. Gang abnlich wird wohl im jegigen Mugenblid bie Ctim: mung aller befonnenen frangofischen Babler fein. Es ift ja mahr, bag ber Parlamentarismus bei Beitem nicht bas geleiftet hat, mas man von ihm ermartete; baf er Frantreich in Schulben gefturgt, viele Standale gezettigt und bie Ration mitunter lächerlich gemacht hat. Aber abgesehen bavon, daß ihm auch viele mahrhaft große Leiftungen gutgeichrieben werben tonnen, wie g. B. Die Ginführung eines vorzüglichen Bolte: ichul=Suftems, ift es boch gum Minbeften fraglich, ob bas Land fich unter einem Bonaparte, einem Orleans ober gar einem Boulanger irgendwie beffer fteben murbe. Jebe Staatsummatzung ift mit in ber Beforberung entftanben.

wirthichaftlichen Störungen verfnupft und mit Berluften, Die fich nur nach Millionen beziffern laffen. Riemanb weiß bas beffer, als ber frangofiiche Spiegburger und Bauer, ber bas Rechnen und Sparen aus dem Grunde ver-

Vorausfichtlich wird alfo die Bahl gu Gunften ber Regierung ausfallen, wenn biefelbe auch feinen glangenden Gieg erfechten wirb. Gelbft in Frant: reich ertennt man allgemach, bag auf bie außere Staatsform weit weniger an: fommt, als man - früher zu glauben pflegte.

Da die Bertheidiger der muth: maglichen Morber Croning binnen brei Tagen fieben Manner finden fonnten, bie nach ihrer Unficht würdig find, über ibre Schütlinge gu Gericht gu fiten, fo ift es doch wohl flar, daß fie in den vorher: gegangenen drei Bochen nur ein frevles und verächtliches Spiel getrieben haben. Denn die "Talesmen", die ihnen im Laufe Diefer Woche vorgestellt murben, waren nicht beffer ober vorurtheilslofer, als die Sunderte, die fie gurudweisen gu muffen glaubten. Bie tommt aber ber Staat Dazu, Die Roften einer fo überfluf= figen und emporenden Rechtsverichlep= pung zu tragen? Jebem Angeschulbigten muß Gelegenheit gegeben werden, fich gut vertheidigen gu laffen, aber fein fo= genannter Rechtsanwalt follte im Stanbe fein, ben Berichtshof und das öffentliche Rechtsbewußtfein wochenlang gu verhöh: nen, meil er felbft beim Tage bezahlt wird und ihm beshalb nichts baran liegt, wie lange der Brogeg bauert. Gollte wirklich in Illinois nicht einmal fo viel Staatsweisheit aufzutreiben fein, wie gur Lahmlegung ber Berren Forreft und Genoffen nöthig ift?

Endlich ift festgestellt worden, wer benn eigentlich bie vielgenannten "echten Umerifaner" find. Es find-bie Rigger, die fich felbst als bas "farbige Glement" gu bezeichnen lieben. Republifanische Blatter haben die Entdedung gemacht, daß die weißen Umerikaner fich doch ichon giemlich ftart mit ber "fpateren europais ichen Ginwanderung" vermischt haben. Die Reger hingegen tonnten ihren Stammbaum faft ohne Ausnahme auf bie Eflaven gurudführen, Die ichon im porigen Sabrhundert unfreiwillig nach Umerifa auswanderten. Folglich find die Reger "echt ameritanisch", und fie haben auch, wie die genannten republita= nischen Blätter hingufügen, den echt ameritanifden Beift! Leider Gottes ift aber in Bahrheit auch ihr Blut ftart verdünnt, was fich ichon aus ihren vielen, oft fehr hellen Schattirungen ergibt. Bleiben also ichlieftlich immer nur die gan; wilden Indianer und - die Buffel

### Lofalbericht.

# · Gin deutider Mormone.

Spangler ichafft fich zwei Frauen an.

Gin gewiffer Richard Spangler murbe geftern Abend im Reuen Windfor Theater, gleich nach Schluß bes erften Aftes des dort gespielten Studes "Rorded", auf Beranlaffung feiner Frau unter ber Anflage ber Bigamie verhaftet. Frau Ophelia Spangler nämlich, feine recht: mäßige Gattin, wohnt im Baufe 616 Rord Clart Strafe und mar von ihrem ungetreuen Gatten ein paar Bochen nach ber Sochzeit - es ift beute noch fein Sahr her, daß diese Sochzeit stattgefunben - verlaffen. Der Mann verschwand in unbefannte Regionen. Bor zwei Bochen indeffen hörte Die gefrantte Gattin gu ihrem größten Erstaunen, bag Spangler nicht nur nicht wieber in ber Ctabt, fonbern auch bereits gum zweiten Male verheirathet fei und, bamit nicht genug, auch feine zweite Frau bereits mieder verlaffen habe. Beibe Frauen werden dafür forgen, daß er den Lohn feiner Thaten erhalt. Spangler murbe geftern Abend zuerft nach ber Chicago Avenue Polizei-Station und barauf nach bem County-Gefangniffe gebracht.

### Bor einem Edwindler gewarnt.

Gin halb verrückter alter Tangenichts welcher fich "Doftor" Trem nennt, macht gur Beit bie Beitfeite unficher. Der Rerl gieht jede Woche um, indem er es ftets fo eingurichten meiß, bag er bie Miethe nicht voraus zu bezahlen braucht. Natürlich bezahlt er am Ende ber Boche auch nicht und wird bann jedes Mal mit Glang herausgeschmiffen. Ueberhaupt icheint ber "Dottor" ein Gauner von reinstem Baffer zu fein. Derfelbe hat fich nämlich auch ichon als bas Saupt eines machtigen Gyndifats ausgegeben, welches ben "Berald" und andere Blätter mit literarifden Arbeiten verforgen wolle, auch zeigte er fürglich im "Berald" an, bağ er junge Dabden als Diffice = Mfi ftenten und gum Rlavierfpielen fuche. Mehrere junge Damen, die ihn bierauf wirflich aufjuchten, verschwanden ichneller wieder aus feinem Zimmer, als fie bin= ein gefommen waren. Der Rerl ift ein Erglung.

### Gine direfte Heberführung euro. paifder Poftfacen nach Chi-

cago gewünscht. Die Untersuchungs : Commission für Postangelegenheiten hat jest ihre Arbeiten vollfommen erledigt und ihren Bericht nach Bafhington abgeben laffen. Berr Scott, ber bei ber Untersuchung besondere Umficht bewiesen, wird bie Ginrichtung eines bireften auswärtigen Boftbienftes amifchen hier und Guropa empfehlen. Bisher gingen alle von Europa nach Chicago und dem Beften bestimmten Postjachen burch bas New Porfer Bost: amt, wodurch beträchtliche Bergögerungen

### Gie ruhen nicht.

Die Sonntagsmuder laffen wieber von fich horen.

Die Sonntagsmuder und ihr Organ, ber Deutschenhaffer-Bifch "Dailn Rems" machen jest wieder gewaltige Unftrengungen, um Manor Gregier zu pergulaffen, ben von ihnen gewünschten Conntaaszwana einzuführen. Leider tuten die republikanischen Organe "Tribune" und "Inter Ocean" in baffelbe Born, nur um bem bemofratischen Dagor Ging anguhängen. "

Geftern fanden wieder gablreiche Ber: fammlungen ftatt, in benen ameritani: de Paftoren ber extremften Richtung, unterftütt non Fangtifern und Betichmeftern, ihr Anathema gegen Wirthe und Cabbathichander anderer Art iprachen. In ber Union Bart Congregationaliften: tirche murbe ein Poffenfpiel aufgeführt, betitelt "Chriftliche Civilifation gegen Conntagsentheiligung", welchem ctwa 500 Berjonen beiwohnten. Gin Broceg: verfahren gegen Manor Cregier murbe eingeleitet und er natürlich von ber un= parteilichen" Jury, Die aus lauter Cabbath = Fanatifern beftand, ichuldig be= funden.

Dr. Bithrow, der erfte Redner, meinte, ihre Forberungen feien boch fehr bescheident (wer lacht ba?), fie verlangten nur, bag bie Wirthichaften im Ginflang mit ben Befegen von Camftag um Mit ternacht bis Montag Morgen fechs Uhr geschloffen bleiben follen. Richter Mafon B. Loomis griff bas fremdgeborene Gle: ment an und fang ben Unwejenden bas Giapopeia vom amerifanifchen Gabbath, der durch die aus Europa herübergetom: menen Ginmanderer entheiligt merde. Mule Anflagen gegen die "Fremden" mur: ben lebhaft beflaticht.

In ben Baptiftenfirchen von Sumbolbt Bart und in ber Methobistenfirche in Dafland murben ebenfalls Berjammlun: gen gu Gunften ber Conntagsheiligung abgehalten.

### Das Mordgeheimniß bon Calumet. Der Mord am Ufer bes Calumet:

Rluffes ift beute in ein noch eben fo tie: fes Geheimniß gehüllt als je. Die mit ber Lichtung bes Geheimniffes betrauten Beheimpoliziften Bagner und Balfh ha= ben auch nicht eine einzige Menschenfeele entdeden fonnen, melde ben ermordeten jungen Burichen je guvor gegeben hatte. Ueberhaupt icheinen auch die Beamten von Calumet Township Die Gade febr fühl aufzunehmen, obwohl in Gano, bem Git bes Townfhips, 4 Boligiften stationirt find; ber Mord ift eben außerhalb ber Stadtgrengen begangen morben, boch hat Lieutenant Elliot beichloffen, einige ber Beheimen ber Central=Station mit dem Fall gu betrauen und find die: felben auch bereits beute nach bem Chauplate ber Unthat abgegangen.

Gin Farmer ergahlte geftern Abend in Riverbale, daß am Conntag zwei gutge= fleidete junge Manner in feinem Saufe gemejen feien und fich Mepfel von ihm gefauft hatten. Der eine berfelben habe eine Buchfe getragen. Run find aller= bings in ben Tafchen bes Ermorbeten auch zwei Aepfel gefunden worden, ba aber am Sonntag ber erfte Tag war, an welchem die Prairie-Bühner- Jagd gefets= lich erlaubt mar, fo ichwarmte die gange Gegend in Folge beffen von Sagern aller Mrt. Die Polizei mißt ber Ergablung bes Farmers wenig Bichtigfeit bei.

Die Leiche liegt in unverandertem Buftande noch immer in ber Renfingtoner Leichenhalle und wird baselbit auch bis gu dem am nächsten Mittwoch abzuhal= tenden Inqueft verbleiben.

### Bon Dieben heimgefucht.

Der 497 Weft Barrijon Strafe etab: lirte Apotheter Jojeph Schugart murbe geftern auf bie bentbar frechite Beife um \$150 bestohlen. Zwei einfach angezogene Männer famen in fein Gefchäft und ersuchten ihn, ihnen einen Behnbollarichein gu wechseln. Schugart gog bann, nichts Bojes ahnend, eine Rolle Banknoten aus ber Taiche und mar eben babei, bie gewünschte Gumme abzugah: len, als ploblich bas Telephon flingelte, worauf er auf baffelbe zufprang, um gu horen, mas es gabe. Als er wieder gurudfam mar bas Gelb welches er, unvorsichtiger Beife, auf dem Labentiich hatte liegen laffen, verichwunden. Die beiben Fremben, von benen er nicht ein= mal eine Beichreibung geben fann, natürlich auch.

#### Bermchrte Dauerfraft der Glectris citat in Ausficht.

Dr. E. D. Crog, von No. 3151 3n: biana Avenue, melder feit 20 Jahren Die Electricitat ju feinem Stedenpferd ge: macht hat, will eine erstaunenwerthe Bervollfommenheit ergielt haben. Dr. Groß hat eine Batterie bergestellt, beren electrifde Rraftaugerung fich auf ein bis zwei Monate ungeftort fühlbar machen foll. Bis jest mar die Leiftungsfähig: feit eines Apparates in vier ober fünf Stunden erichopft. Gollte fich bie Cache bewahrheiten, jo mare bie Glectricität auf ein Gelb unbemeffenbarer Tragmeite gelenft.

# Rom und das geeinigte Italien.

Stalienische Batrioten werben ben Jahrestag ber Befetung Roms und fei= ner Ginverleibung in bas geeinigte Stalien, gefchehen am 20. Geptember 1870, wenige Sahre nach bem bei Uspromonte verungludten Ginfall Garribal: bi's, in Ogden's Grove heute festlich begehen und haben Mayor Cregier und ber gesammte Stabtrath ihr Ericheinen jugefichert. Dem Fefte ging eine Barabe voraus, an ber fammtliche Bereine theil:

### Concil der evang. Gemeinichaft.

Gine Beilegung von 3miften wird burd Anertennung bes Conntagsgejetes geidnöbigt.

Gine Convention von Mitgliebern ber "evangelischen Gemeinichaft" tagte gestern in ber protestantischen Rirde an ber Gde ber Bisconfin und Gedgwid Die Gemeinde gehort teinem Synobal-Berbande an, geht aber mit ihren Glaubensbrudern Sand in Sand. Die Berjammlung war hauptfächlich gur Regelung innerer Spaltungen berufen worden, welche größtentheils bem er= mungenen Rudtritt bes Beren Barbler, ber mit ber Redaftion des Gemeindeor: gans betraut war, zugefdrieben murben. Barbler publigirt in Barrisburg, Ba., ein neues Blatt und nahmen eine Angahl Gemeindemitglieder für ihn Parteiftel: lung. Später erichien auch in Chicago im Berlag ber John Gimon'ichen Druderei ein anderes Bochenblatt, bas fich "Allgemeine Zeitung" betitelte und durch allerhand Runft: und Zugmittel einen Lejerfreis zu erwerben fuchte.

Da man annahm, daß herr hartler auch hier die Sand im Spiele hatte, jo wurde von ber Gegenpartei lebhaft gegen ihre Unerfennung protestirt. Dan hat nun in ber Convention ben Streit und Bader durch einen friedlichen Bergleich beigulegen versucht, boch ift es fraglich, ob das rechte Mittel dazu ermählt murde, indem es bem Er-Stadtrath und Temperengler 23. G. Doung gludte, ben Refolutionen eine Planke der muhamedanifch-driftlichen Conntagsordnung ein= zuverleiben; es gelang ihm auch bei Durchjehung ber Bergewaltigung fich ber Dienfte ber Berren G. B. Cicher und 3. Dt. Obergefell zu fichern. Bon bie: fem Zwischenfalle abgesehen, mar bas Concil, in bem Er-County-Commiffar Knopf ben Borfit führte, vortrefflich geleitet und ift bas aus 14 Theilen beftebende Programm in allen Studen gu= friedenstellend erledigt morden. Die Berren horn und Spring find jest bie Berausgeber ber von der Gemeinschaft anerkannten Rirchenzeitung.

### Mus Arbeiterfreifen.

In Chicago giebt es jest taum einen Maurer ober Badfteinleger, ber ohne Arbeit ift. Die Rachfrage nach Arbeis tern biefer Urt ift jest größer als fie feit ben letten gehn Jahren war. Dies ift hauptfächlich die Folge ber erhöhten Bauthätigfeit und bes Ausstandes ber Badfteinleger in der Mitte ber Baufai= fon, da die Contrattoren fich gezwungen feben, jett bas nadjutragen, mas fie bamals verfaumt haben. Der Brand von Ceattle, Bajhington Territory, hat ebenfalls viel zur Rachfrage nach Arbeits: fraften beigetragen und find von hier aus bereits 300 Maurer bahin abgegangen, benen ein Tageslohn von fieben Dollars garantirt murde.

Die aus Mitgliedern verichiedener Ur= beiter-Organisationen zusammengesetzte Unabhangige Bolitifche Reform-Bartei (Independent Political Reform Party) wird am Samftag in Waverlens Salle eine Berfammlung abhalten, in welcher fie eine Pringipien-Ertlärung erlaffen wird.

Die Stragenbahn-Angestellten ber Bestseite werben ihren jährlichen Ball am 22. Oftober in ber Salle ber Battern D abhalten.

Die Cigarrenmacher: Union hat Uh: liche Salle für ihren jährlichen, im näch= ften Monat abzuhaltenden Ball gemie:

Dem County-Agenten Folen gingen pon einem Unbefannten \$50 für Die Rothleibenben von Spring Ballen gu, besgleichen \$57 baar, welche die "Tri= bune" collettirt hatte. Die "Merchants Barcel Delivery Company" hat Herrn Folen 35 ihrer Bagen gur unentgeltli: den Abholung von Badeten und Brovis fionen gur Berfügung geftellt.

Das vierte jährliche Picnie bes "Chi= cago Butchers Pleafure Club" wird am nächsten Conntag in Dabens Grove ftattfinden. Außer vielen anderen Bergnügungen, die auf bem Programm teben, ift auch ein Preis-Schlachten für ben Preis von \$500 angezeigt. Die folgenden Metger werben fich um ben Breis bemerben: Jofeph Smith, Wilh. Rader und Fred. Lewis von Chicago und John Beber von Milmautee. Smith hat bei bem letten Breis-Schlachten in ber letten Biehausstellung ben Breis bavon: getragen, indem er einen Stier in 4 Di: nuten und 28 Gefunden tobtete und für ben Martt gurecht machte. Beber foll Diefes Runftitud fürglich in Milmautee in 3 Minuten und 10 Gefunden ausgeführt haben.

Gine Delegation iprach geftern beim Manor por, um ihn um Ernennung vier weiterer meiblicher Fabrit: und Dieths: huus = Infpettoren gu erfuchen. Der Mayor veriprad, die Ernennungen in einigen Tagen machen zu wollen.

Die jährliche Convention ber Bremfer wird am 14. Oftober in Gt. Paul abge: halten werden. Um ben hier burchpaf: firenden Delegaten einen Empfang gu be: reiten, murbe geftern von Bertretern ber biefigen Unionen Diefer ftarten Organi: iation beidhloffen, por und nach ben Con: ventionstagen ein Sauptquartier zu er:

\* Der Maichinift bes an ber 55. Strafe gelegenen Mafchinen-Saufes ber Rabelbahn: Befellichaft ber Gudjeite, &. R. Appleby, murbe geftern auf die Un: flage bes Bautontraftors Arthur A. Smith, an beffen Sjähriger Tochter ein unnennbares Berbrechen begangen gu haben, vom Richter Lyon unter \$800 Burgichaft für fein Ericheinen gu bem am 27. b. M. gegen ihn einzuleitenben Prozeg gestellt. Appleby hat Frau und

### Verkaufskellen der Abendpolt.

Rordfeite. Rox die tte.
Ray Kochter, 282 Sedawid Str.
Newsitere, 147 Mells Str.
Jewsitere, 147 Mells Str.
Jewsitere, 147 Mells Str.
Jewsitere, 147 Mells Str.
Jewsitere, 15 Mells Str.
Jewsitere, 282 Af Division Str.
Rewsitere, 282 Af Division Str.
Rewsitere, 282 Af Division Str.
Bewsitere, 285 Af Division Str.
Bewsitere, 285 Af Division Str.
Bewsitere, 286 Pholourn Ave.
G. G. Butnam, 249 Chybourn Ave.
Rewsitere, 128 Willow Str.
Dewsitere, 136 Af Porth Ave.
Medicife, 382 Agrandee Str.
Dewsitere, 366 Agrandee Str.
Dewsitere, 365 Agrandee Str.
Dew

Güdfeite.

3. S. Rash, 288 Lincoln Ave.

Sû d feite.

Baperstand, Ghicago Chijer House, 142 D. Madison.
Acanty Minac., 116 Cft 18. Etc.

Aps, 334 Oft 22. Str.

K. A. Cimms, 123 Oft 22. Str.

K. Dolan, 2357 S. Gentle Str.

K. Dolan, 2357 S. Cinte Str.

K. Dolan, 2357 S. Cinte Str.

K. Comman, 2557 S. Cinte Str.

K. Felsinder, 3055 S. dolfted Str.

Chas. Declimmat, 2381 Mentworth Ave.

Messagh, 3815 S. dolfted Str.

K. Gombold, 3357 S. dolfted Str.

K. Bombold, 3357 S. dolfted Str.

K. Bombold, 3357 S. dolfted Str.

K. Bombold, 3357 S. dolfted Str.

Konth destin 3100 S. dolfted Str.

Konth destin, 3100 S. dolfted Str.

Konth destin, 3100 S. dolfted Str.

Konth destin, 3100 S. dolfted Str.

Konth, 336 S. dolfted Str.

Caffello, 3366 S. dolfted Str.

Laticolo, 3366 S. dolfted

### Rordwefficite.

Rekeith, AS Wentworth Ave.

R. Richte, 309Mitwantes Ave.
Schuth Meher, 558 Mitwantes Ave.
Schuth Meher, 558 Mitwantes Ave.
G. Pelects, 821 Mitwantes Ave.
G. Pelects, 824 Mitwantes Ave.
R. Kimberg, 839 Mitwantes Ave.
Rewistore, 1050 Mitwantes Ave.
R. Sirighmann, 1110 Mitwantes Ave.
R. Goldbird, 1614 Mitwantes Ave.
R. History, 1614 Mitwantes Ave.
R. History, 1614 Mitwantes
R. History, 1614 Mitwantes
R. History, 1614 Mitwantes
R. History, 1614 Mitwantes
R. Mitwerth, 1614 M. Randoldh Str.
R. G. Mitwerth, 1614 M. Randoldh Str.
R. G. Mitwerth, 1614 M. Randoldh Str.
R. G. Mitwerth, 1615 M. Judiana Str.
R. G. Mitwantes
R. Mitwant

Sudweftfeite. A. G. Brunen, 38 Canalbert Ave. G. Buchfenfdmidt, 90 Canalbert Ave. Fran Ebert, 162 Canalbert Ave. Fren Bruhn, 831 S. Halled Str. Troffhaad, 872 M 21. Str. Ewigart, 776 M 22. Str. E. A. Bochler, 192 Blue Jsland Ave.

Lafe Biew. Joseph Mund, 755 Lincoln Abe. Rubell, 789 Lincoln Abe. Town Lafe.

Newsitore, 4817 Laffin Str. Rempfe, 4643 S. State Str. Kempfe, 4643 S. State Str. 3. Sepple, 4511 Wentworth Abe. Geo. Sunneshagen, 4704 Wentworth Abe.

### Wo bleibt die Boligei?

Mehrere Ginbrüchein unmit= telbarer Rahe ber Cen: tral = Station verübt.

Die Frechheit ber Diebe und bie Gtupidität ber Polizei nehmen von Woche zu Boche, um nicht zu fagen von Tag gu Tag, in erichredender Beife gu. In als lernächster Nahe der Central-Station find mahrend ber Racht vom Mittwoch gum Donnerstag nicht weniger als vier Ginbrüche begangen worden, ohne dag es unferen Bejegesmächtern foweit gelungen mare, bisher auch nur einen einzigen der Schuldigen zu erwischen ober einen Theil

bes Raubes zurud zu schaffen. Das erfte Weichaftslotal, welches von ben Dieben besucht murbe, mar ber 220. 90 La Galle Strafe gelegene Cigarren: Laben von M. Benry. Die Diebe ichnitten eine Glasicheibe aus bem Genfter und ftahlen für etwa \$3000 ber feinften Gigarren.

Diebstahl Ro. 2 ift ein Ginbruch in bie 119 und 121 gelegene Wirthichaft von D. G. Gudihee. Dier ichlugen die Diebe gang einfach eine mächtige Glas: icheibe in Trummer und weder ein ftadti: icher Polizift noch auch ein Brivat-Racht= wächter hörten bas Klirren bes Glajes.

Der vierte Diebstahl murde in Odlins Speifewirthichaft, 75 Clart Strafe, begangen. Die Diebe nahmen von bort ben Inhalt bes großen glafernen Gigarrentaftens jowie den Inhalt der Laben: taffe mit. herr Odlin ichatt feinen Berluft auf ungefähr \$100.

In Beiblich und Babit's Birthichaft, 76 La Galle Strafe, ichnitten Die Diebe eine Glasicheibe aus ber Thur, gerbra: den barauf bas Schlof und verichafften fich fo leichten Gingang. Ihre Beute an Spirituojen und Cigarren belief fich auf ungefähr \$75. Mis fünfter Blat wurde die Wirthichaft von Gebrüder Relly an Bolf und Clart Strage mit großer Ungenirtheit befucht, welcher Befuch die Ginbrecher um \$100 reicher aus bem Lotal geben ließ, als fie gefommen. Abgesehen von biefem letten Diebfiahl liegt bas gange Operationsgebiet ber fühnen Ginbrecher innerhalb eines Blods von der Central-Boligei=Station.

### Der Baffermangel in Late und Syde Part.

Die Bewohner bes früheren Town of Late und von Syde Part haben ichon feit langerer Beit bittere Rlagen über eine mangelhafte Bufuhr von Trinfmaffer er: hoben. Commiffar Burdy fonnte feine geeignete Mittel gur Abhilfe herbeibrin: gen, indem ein vergrößerter Abflug nach fafe in Onde Part ichabigend mirtte. Man glaubt, bag die Errichtung eines neuen Bumpmerfes, bas innerhalb 24 Stunden 12,000,000 Gallonen Baffer heben tann, den Uebeln endgültig fleuern

### humor und Wit.

- Gine Episobe aus bem leurich = frangofifchen Rriege. Es mar mahrend ber - trop ber eifigen Tempe: ratur, bie berrichte - beigen Rampie, meldi im Dezember 1870 bas beutiche Beer ber von Murelle be Palabine bejeh: ligten Loire = Armee lieferte. Gine preugifche und eine bagrifde Batterie itanden Schulter an Schulter auf einem ber Sügel, bie fich langs ber Loire erhes ben und feuerten gegen bie von bem Frangojen bejetten Bofitionen. Die Bayern waren mit foldem Ungeftum in's Beug gegangen, bag fie fich "verfchoffen" hatten und ein Sauptmann trat an einen ber Officiere ber preugifden Batterie mit ber Bitte heran, ihm einige Munition gu überlaffen. Der Breuge willfahrte bem Gejuch und eine Portion Sprenggeichoffe murbe auf einen Rarren verladen. Da iprenate ber - preugifche - Regiments. Rommandeur beran und erfundigte fich nach bem Cachverhalt. Er zeigte fich febr ungehalten barüber, bag bie Bans ern nicht fparfamer und porfichtiger mit ihrem Schiegmaterial umgingen, unbfbes reitete bem bajuvarifchen Sauptmann ein formliches Donnerwetter. Diefer lieg basselbe unbeweglich, wie es fich einem Untergeordneten gegenüber einem Rang= vorderen geziemt, guber fich ergeben, ichmenftel bann falutirend ab und rit m er Munition gu feinen Leuten. Da to. ihm ein Unterofficier entgegen, ber ben Sauptmann mit "fonigliche Sobeit" anredete. Dun murbe ber Dberft fruts gig, erfundigte fich bei feinem Mojutans ten, feste bann fein Bferd in icharfiten Erab, um ben Bayern einzuholen. Ec ftieg vom Rog berunter, verneigte fich tief. "Ronigliche Dobeit," iprach er, "ich mußte nicht, mit wem ich die Chre batte zu reben. Wollen gutigft meinen barichen Ton entichuldigen - aber meine Remerfungen über ben unnügen Ber: brouch ber Munition muß ich guirecht ers halten." - "Und baran ihun Gie recht, herr Oberft," erwiderte der baprifche hauptmann, ber niemand anderer war als Bring Ludwig von Bagern, ber Bleds ner vom Turnerieit.

- In ber Birgilftunde. Pro. feffor: Fahren Gie mal foit, Lomens ftein! - Schüler: Ich muß um Gutichuldigung bitten, herr Profeffor, aber ich bin nicht vorbereitet, weil meine Große mutter gestorben ift. - Profesor: Bang egal, gang egal. Gie hatten erft ben Bergil lernen follen, baun hatt' Ihre Grogmudder fterben gonnen, jo oft fe mill. Goloffale Rudfichtsloffafeit bas. Sat 88 ober 89 Sabre Beit gehabt gum Sterben und buths gerade bann, wenn Ge Bergil brebbariren follen. Geben Ge fich, aber fagen Ge Ihrer Grofis mubber, bag ich jum zweiben Dal bie Entschuldigung, Daß sie gestorben ift, nicht mehr annehm'! Gabren Ge fort, Bumbenpera!

- Die Lawine. Reifenber: Lies ber Meifter, mir ift bier am Stiefel bie Rath ein bischen aufgeplatt; bitte, nehmen Gie ibn mit und fchiden Gie ibn mir wieber ins Sotel hinüber; mein Bimmer ift Rr. 6. Meifter (nach einer Stunde gum Lehrburichen): Sier, trag mal ben Stiefel ruber nach bem Sotel, ift für ben herrn auf Der. 6 und toftet nichts. Schufterjunge (jum Portier): Bier, ein reparirter Stiefel fur ben Berrn auf Do. 6, toftet 20 Bf. Pors tier (gum Saustnecht): Sier, ein Stiefel für Dr. 6, toftet 40 Bf. Sausinecht (jum Reisenden) : Sier ift 3hr reparirter Stiefel, foftet 75 Bf., habe icon bezahlt. Reifender: Da haben Die 'ne Diart, bas Uebrige gehört Ihnen.

"Remiebliches" aus Gads Die weltberühmte "Remiedlichfeit" ber Gachien zeigt fich fogar bei ben Streits. Im "Leipziger Tageblatt' befindet fich nämlich folgendes Inferat: "Un bas geehrte Bublifum! Da unfere mohl beideibenen und fehr gerechten Forberungen birett von ber Leipziger Junung gurudaewiesen murben, auch iebe Berhandlung abgelehnt, wollen wir auf einige Beit Die Arbeit nieberlegen. Das geehrte Bublitum, melches unfere Lage feunt, erjuchen wir, unfer Unternehmen au unterftuben. Sochachtungsvoll, bas Comite ber ftreitenben Badergefellen." Mu aben!

- Mus ber feemannifden Brüfung .- Graminator: Bas mur: ben Gie gum Beispiel thun, wenn 3hr Schiff mit einem anberen collibirte und es erhielte ein Led auf ber einen Geite? - Eraminand: 3ch wurde auf ber andes ren Geite bes Schiffes auch ein Loch eine fclagen laffen, bamit bas Baffer bort mieber berausliefe.

- frau: Bfui, icam' Did, wieder jo fpat und berrunten nach Saufe au tommen!"-Mann: "Ja, fiehft Du, ich trinte nur, um meine Gorgen gu ers faufen. Es nust zwar nichts, benn eine ebe Gorge tann fdmimmen wie eine Ente, aber ich versuch's boch immer wies ber von Reuem!"

- Die Theuerung in Paris. Reifenber: Gie haben mir hier 50 Cens times für Bapier auf bie Rechnung ges fest, mann habe ich benn Bapier befom: men ? - Rellner: Barbon, mein Bert, bas ift für bas Papier, auf bem 3hre Rechnung geschrieben ift.

- In einem ungarifchen Blatte findet fich folgenbe Berlobunges anzeige: "Rothschild Mariska - Armuth Sandor, jegyesek."-Soffentlich thut es einer glücklichen Che feinen Gin: trag, wenn aus einem Fraulein Roths foild eine Frau Armuth wird.

- Gin guter Doctor. Marie, ba bruben geht unfer neuer Docs tor, ber Medicinalrath-bas ift ein aust gezeichneter Doctor." - "Go, hat et icon einmal ein's von Guch wieber ber geftellt?" - "Ach, nein-aber jedes Mal bringt er etwas Gutes mit."

- Otto: Mein Bapa ift jebi Commissionsrath geworben. - Frang: Bab! Bas will bas fagen! Mein Bapa wird nächftens Indianerhauptling wert

Man abonnire auf die ,,Abend. poft", 92 Fünfte Abenue. 1 Cent

# Mbendpost.

Jienes dentsches Tageblatt.

# CENT.

92 fünste Avenue, Chicago.

Gin unabhängiges Reuigfeitsblatt für bas Deutschthum von Chicago.

# EIN CENT.

Rurg gefaßt, gebiegen, wohlfeil und

Rein Organ einer Gippe, fein Mund: frud einer Partei!

# Billig und gut.

Rein Cfanbalblatt, fein Genfations: praan, fein todter Abklatich anderer Blätter!

Rein Nachtreten in alten ausgefahrenen

# EIN CENT.

Die "Abendpoft" mird Alles enthal: ten, mas neu, intereffant und bemer: fenswerth ift.

Die "Abendpoft" wird Maes in gebrangter Rurge, aber boch vollständig und übersichtlich bringen.

# king, gut und neu.

Die "Abendpoft" foll ein Familien= blatt im beften Ginne bes Bortes fein.

Billigfeit allein wird ber "Abendpoft" nicht ben Erfolg fichern. Aber forgfältige Arbeit, zielbemußtes Festhalten an bem porgezeichneten Programm, gu= verläffige, rechtzeitige Ablieferung bes Plattes und eine tuchtige, fleifige und lagt gefchen, ihren bisherigen Rittcewissenhafte Geschäftsführung merben | meifter Ingvar Larfen, gegen welche viele bem neuen Blatte rafch Freunde er:

# 92 Fünfte Ave.

Man abonnire auf bie "Abendpoft", um fie fennen gu lernen.

Genügt bas Blatt ben berechtigten Unfprüchen, fo mird man es behalten. Salt die "Abendpoft" nicht, mas fic ver= fpricht, jo haben die Berausgeber feinen Unipruch auf bas Wohlwollen ber deut: fchen Chicagoer.

# Gin Cent.

Bu bestellen bei allen Trägern und Mgenten ber "Abendpost" und in der Difice: 92 Fünfte Avenue.

Men und intereffant.

# EIN CENT.

Billig und gut.



### Lotalbericht.

Freitag, ben 20. September 1889.

### Gin neuer Berficherungsplan für Apothefer.

Die Gründung eines natio: nalen Schupvereins ge= plant.

Gine Bewegung ift im Bange, um einen Schutzverein von Apothefern gu bem Zwede zu organisiren, um solchen Mitgliedern, die megen Brrthums bei Bubereitung von Meditamenten in Un= flagezustand versetzt werben, guten Rechtsbeiftand zu verschaffen. fich " Druggifts Protective Affociation" nennende Berein, welcher fein Saupt: quartier in Ro. 125 Clarfftrage bat, hat von bort aus Girfulare nach allen Theilen ber Bereinigten Staaten gefenbet, um die Apothefer im gangen Lande gum Anichluß zu bewegen, bezw. fie gu veranlaffen, Zweigvereine in allen Staaten gu grunden. In bem Rund: ichreiben heißt es unter Anderem: "Es ift nur gu moht befannt, bag Irrthumer bei der Zubereitung von Arzeneien forts mahrend vorkommen und die ichlimmiten Folgen veranlaffen, nicht blos für bie Batienten, die den Tod erleiden ober verlest werben, fonbern auch für ben Apo: thefer, welcher oft von vorurtheilsvollen Beichworenen gur Bahlung von großen Summen als Schadenerjat ober auch gur Gefängnighaft von ein bis funf Jahren verurtheilt wird. Raum eine Boche vergeht, dag nicht ein folder Fall in ber Zeitung ermähnt murbe. Wenn ein angeflagter Apotheter nicht bie Dittel befitt, einen fähigen Unwalt fich gu fichern, wird er gewiß leiden von Richter und Geschworenen, die nicht bafur gu tadeln find, daß fie ihre Kamilien und bas Bublifum im Allgemeinen por abnlichen Brrthumern ichuten wollen."

Der Berein joll nicht eber organifirt werden, als bis 5000 Apothefer ihren Beitritt gemelbet haben. Findet Die Idee Untlang, fo foll in Batbe eine Convention nach Chicago, St. Louis und Gincinnati berufen werden, um die Organisation in Angriff zu nehmen.

Es herrichen verschiedene Anfichten über die Rüglichfeit eines folden Bereins por. Die Apotheter, menigstens Die Mehrgahl berfelben, wird ihn gutheißen, schon deshalb, weil fie fich ftets als Opfer ber öffentlichen Meinung betrachten, wenn ein Fall wie ber angegebene gegen fie entichieden mirb. Das Bublifum hingegen mag fich ber Anficht hinneigen, bag ein foldger Berein nur bagu bienen burfte, manche Apotheter ober ihre Mffiftenten noch forglofer zu machen, als fie ichon find. Echaben fann aber ber Berein feinesfalls, benn Jederman muß munichen, daß einem Angetlagten Gerechtigfeit zu Theil wird.

### Capt. Larfen ichuldig befunden.

Dag es im Gelblager unferer ffandi: navischen Mitburger nicht immer friedlich jugeht und fie trop ihres nordischen Blutes häufig hitfopfig find, haben Bahlfampte bereits häufig erwiefen. Der Biedermahl bes Coroner Bert murbe Biderftand entgegengefett und in ben Berfammlungsaufrufen fpielten Borte, wie "Intriganda" und "ooch Lumpa" feine nebenfächliche Rolle. Bett hat fich auch die "Chicago Light Borje Guard", eine ffandinavifche Truppe, peran: Plagen norlagen burch ein eingesettes Rriegsgericht gut entfernen. Dies gefchah gestern und ein Comite verlangte bann von bem bisherigen Commandan: ten im Auftrage ber Truppe die Berausgabe aller ihr zugehörigen Bapiere, fowie anderen Eigenthums.

### Aleine Brande.

In bem 4ftodigen Ro. 27 unb 29 Randolph Strafe gelegenem und herrn M. Dad gehörigen Badfteingebaube brach geftern Abend um halb 8 Uhr ein Weuer aus, bas indeffen mit leichter Muhe gelöscht wurde.

Gin unbedeutenbes, in bem Saufe 285 South Leavitt Strafe ausgebrochenes Feuer, verfette gestern für furze Beit die Bewohner beffelben in Schreden. Das Saus gehört Berrn Billiam Clart.

Frau Annie Cody von Ro. 180 For= quer Strafe fann von Glud fagen. Gine in ihrem Saufe geftern ftattgehabte Gafolin=Ofen=Erplofion verlief, ohne befonderen Schaben angurichten.

Das von Bafob Schonwetter bewohnte und dem herrn 3. Kannett gehörige Solghaus Do. 140 Beft 14. Strafe murbe geftern von einem unbedeutenden Brande heimgefucht.

### Rurg und Reu.

\* Clara Fabian hat ihren Gatten Ro: bert Tabian megen Chebruchs und bos: willigen Berlaffens auf Scheibung ver: flagt.

\* Die Contratte für einige Arbeiten an der Late Str. : Sochbahn murben geftern vergeben. Thomas Byrne von Late, Die Chicago Forge und Bolt Com: pany und Solmes & Phot find brei ber Contraftoren.

\* Gine Angahl von County-Beamten, bestehend aus ben County-Commiffaren Blair, Brennan, Cool, Dahl, Edman-jon, Engelhardt, Hapes, Rimball, Bludebaum, Spencer und Schubert, County Schatmeifter Davis, Gheriff Matjon, Capt. McGrath und Thomas Gennett reifte heute Bormittag nach Madifon, ber Sauptstadt bes Staates Bisconfin, ab, um bie verichiedenen In: stalten bes Staates ju besichtigen. Die bag er fich überarbeitet habe und in 92 fünfte Avenne, Chicago. Berren werben am Sonntag wieber qu:

### Das Muditorium-Gebaude.

Der Riefenbau und feine in: neren Raumlichfeiten.

### Die Eröffnungsfeier am 9. Dezember.

Das Mubitorium, Chicago's Riefen: bau, der fich über eine volle Geviertbreite ber Congreg Strage erftredt und in feis nem Tiefenmaße einen beträchtlichen Raum an ber Babafh: und Michigan Avenue beanfprucht, hat in feinen Um= riffen etwas babylonijch-Maffenhaftes und erinnert an bas Escurial und ben Balaft Bitti. Geine Interims: Gröff: nung, benn nur fo fann die Feier, bei welcher es jum erften Male in einigen Theilen bem Bublitum juganglich gemacht wird, genannt werden, foll am 9. Dezember ftattfinden.

Der volle innere Musbau fann in allen feinen Gingelheiten nicht vor Berbit nach: ften Jahres zu erwarten fein. Gin Berichterstatter ber "Abendpost", ber bie Borarbeiten im Innern in Augenschein nehmen wollte, fonnte fein Borhaben nicht gur Musführung bringen, ba es mit Gefahren verfnüpft mar, und ihm entichieden bavon abgerathen murde; bod murbe er betreffs gewünschter 3n= formation an bas Bureau ber Bejell: fchaft, Zimmer Ro. 308 im Opernhaus: gebaube, verwiesen. Dort, mo Berr Greb. 28. Bed, ber leitende Geift, ift, murbe feine Bigbegierde, wenn auch nicht im praftifchen, fo boch im theoretischen Ginne befriedigt. Der Bau, fo murde berichtet, follte querit in Folge einer gemeinnütigen Regung in beicheidener Form, lediglich gur Beichaffung einer großen Salle ausgeführt merben; um ihn ertragsfähig zu machen, follten über= fluffige Raumlichkeiten gu Botelgweden abgegeben merben. Das fortmahrenbe Bachfen und Gebeihen ber Ctabt ichuf ben Bunich, etwas Bollenbetes gu liefern, und ift biefem in ben inneren 21r= rangements Ausbrud verliehen worben.

Der Bau ift volltommen feuerfest, nur aus Stein und Gifen gefertigt und ift in ihm nur bas Mobiliar und vielleicht die Täfelung in ben Sotelraumen verbrennbar. Die Treppenflucht ift in Marmor und die Baluftrade in reichvergierter Bronge ausgeführt. 12 Fahr: ftuble, von benen 9 bem Berjonen: und 3 dem Frachtverfehr bienen, vermitteln ben eigentlichen Berfehr. Der fleine Congertfaal, allen Probezweden bienlich, hat eine prachtvolle Afuftit, enthält Gige für ungefähr 600 Berjonen und befindet nich hinter ber oberen Gallerie bes gro: Ben Muditoriums. Gine Orgel, beren Bau auf \$450,000 veranichlagt murbe, mird aufgestellt und die Buhne bes Thea: ters nach vollendetem Mufter erbaut

merden. Diefes Theater mird bas größte in Amerita fein und an raumlicher Ausbehnung und ausgezeichneter Ginrichtung wohl feinem, felbit nicht bem Metropo: litan Opera Saus in Rem Port nachite: ben. Gine italienische Operngesellschaft mit Abelina Batti an ber Epipe mird es in Diefem Jahre eröffnen. Das Theater foll auch, wenn es unbenutt fein mird, als Berjammlungelotal bienen, bejon: bers für große Conventionen. Bie aus: gezeichnet es fich für jolche Zwede eignet, zeigte fich im vorigen Sahre, als barin die republifanische National-Convention abgehalten murde und die Salle, tropbem fie noch in unfertigem Buftanbe mar, jowohl in afuftischer, als auch in allen anderen Begiehungen ben Anforderungen polltommen genügte.

Der Gejammtban bat natürlich erheb: liche Roften verurfacht, doch wurden auch Diefe burch itrenge Bachfamteit bei ber Bergebung und Musführung von Contraften in gemiffe Grengen gehalten und mird bas verauslagte Rapital fich ipater gut verginfen. Es mar ein gewaltiges Unternehmen, boch ift es bei ber jetigen Entwidlung gerechtfertigt. 8,600 Glub: lichter werden bem Gebaube in allen feinen Räumlichkeiten Die nöthige Belle perleihen; 11 Dynamos und 9 Dampfma: ichinen werben fie erzeugen. 21 Bump: merte vermitteln tie Baffergufuhr für allgemeinen Gebrauch und ben Betrieb in ben Kahrichachten. 400,000 Gallo: nen Baffer fonnen ftundlich erlangt mer: ben; auch fur Beigung ift bie nothige Corge getroffen morben. Die Gas: und Bafferröhren im Gebaube haben, wenn geftredt, eine Lange von über 25,000 Fuß. Der Thurm, melder ben Riefenbau mit acht Stodwerfen überragt, bietet ben Bejuchern eine weite Rundichau über bie Ctabt und Umgebung. 3m 17. Stodwert wird bas Gignal: und Better: bureau feine Thatigfeit ausuben und werben bie tiefer gelegenen Raumlich: feiten eine geeignete Bermendung finden. Bahlreiche Miethscontracte find bereits pereinbart worden und merben auch bie lururios eingerichteten Sotelraume geeignete Abnehmer finden. Bas den außeren Unblid bes Gebaubes betrifft, fo mirb bie Sauptfacade bei Ermeiterung ber Congreg Strage fichtlich gewinnen.

### Bermigt.

Der unverheirathete ichwedische Conei: ber Emil Rilffon ift feit bem 7. Gept. aus feinem Beim, No. 284 M. Martet Str., verichmunden. Da berfelbe ein fehr ruhiger und nüchterner Mann ift, fo fürchtet man, bag ihm ein Unglud jugeftoffen fei. Milffon hat eine in No. 155 Townsend Str. wohnende Schwefter, welche jede Aufflarung über ben Berbleib

ihres Bruders bantbar entgegen nimmt. Der Buchführer für die Gläubiger ber Firma Bibjon, Barifd und Co., ift feit bem vergangenen Dienstag Abend ver-fcwunden. Derfelbe ift ein aufterft pflichtgetreuer Dann und feine Bucher find in befter Ordnung. Man glaubt, geiftesgestörtem Buftanbe verungludt fei. Elifford wohnt in Englewood.

#### Gin neuer deutider Beteranen: Berein.

Gin Aufruf von Beteranen bes beut: den Beeres, melder ihre hier meilenden früheren Rampfesgenoffen aus ben ficg: reichen Feldzügen von 1864, 1866 und 1870171 gu bem Gintritt in einen engeren Berband gu bewegen fucht, hat feine volle Anertennung gefunden und hatten geftern eine gange Ungahl ber alten Rrieger bem Appell Folge geleiftet und fich in Major Beingmann's Beinftube an ber La Calle Str. eingefunden. 22 Dann murben ber Stammrolle bes neuen Bereins ein: verleibt und find bedeutende Buguge gu erwarten. Beamte pro temp. murben ermählt und ein Dreier-Comite mit 216: faffung einer Conftitution und Rebenge: feten betraut. Borlaufig beträgt bas Gintrittsgelb nur \$1,es joll jedoch auf \$3 erhöht merben; ber Monatsbeitrag, melder burch Gegenleiftung abgeloft wirb, beträgt 50 Cents. Um Donnerstag, ben 26. b. M. mird in hermann Bogelfangs Lotal, Gubweit-Gde ber Illinois und La Calle Ave. eine weitere Berjammlung stattfinden.

### Brieffaften.

28. 2., Salfted Str. Gie erfahren bas am beiten burch ben Abvofaten, ben fie boch haben muffen, wenn Gie eine Scheidungsflage einleiten wollen.

### Beiraths: Licenzen.

Die folgenben Beiraths - Licenzen für Deutsche murben in Der Difice des County: Clerks ausgestellt :

John Woolenberg, Rifa Grieie John S. Mener, Chriftine Merk Anton G. Ragmuffen, Anna Meier. Bermann Badmann, Anna Berger, Muguft Boetbling, Emma Bieterftad. Bernard Teeleis, Carrie Soulze. Joieph Reit, Roje Mueller. Otto Prieste, Ottilie Birich. James 3. Kaijer, Dora Elbricht. Otto Schwenbelm, Carrie Straefle. Thomas 3. McGrath, Anna P. Ludwig. Otto Schwendt, Man Obenauer. Christoph Rots, Emma Schult. Billiam Loeme, Lena Erbagn. Chas. Beppner, Youife Meles. Muguft Rerge, Bertha Buiche. Boieph Rrifel, Anna Rotebopa. Albert Meljon, Louisa Großmann.

### Marttbericht.

Chicago, 19. Gept. 1889. Dieje Preije geiten nur für ben Großhandel.

Gemüfe: Rortoffeln 30-35c per Bu. Beife Bohnen, Ro. 1., \$1.70 per Bu. Importirte Erbien \$1.70; weiße 65c. Rothe Beten \$1.00-1.25 per Bri. Weise Rüben 50-75c per Brl. Tomatoes 50-60c per Bu. 3miebeln \$1.25 per Brl. Gellerie 10-15c. Rohl \$3.00 per 100.

Riide. Befte Gorten 8-12c per Bib.

Früchte. Rochapfel \$1.00-\$1.50 per Brl. Beffere Sorten \$1.25—2.50 per Brl. Apjelfinen \$6—9.00 per Rifte. Citronen pariirend von \$6-8 per Rifte. Michigan Bartlett Birnen \$2.00-3.00

Butter. Elgin Rahmbutter 23c per Pfb.; geringere Sorten variirend von 16-19c. Raie.

Boll-Rahm Kaie (Chebbar) 8-84c per Bib. Keinere Sorten 84-9c per Lib. Abgerahmter Kaje 7-8c per Lib.

Melonen. Baffermelonen, No. 1, \$10-15.00 per 100. Beintrauben. Concord Weintrauben 25c per 10 Bib.

Jues 20c-25c per Korb. Rleifch. Befies Kalbfleiich 6-7c per Pib.; gerin gere Qualitat 5-6c per Pib.

Geflügel. Lebendige Rufen 81-9c per Bib.; alte Suhner 8c per Pib., Sahne 5c per Pib. Junge Enten 9c; alte 7-8c per Pib. Truthuhner 9-10c per Pib. Frijche Gier 16je per Dab. Ho 1 Thimothee \$9.00—9.50. Gemischt \$6.00—8.00.

# Deutsches Theater in McVicker's Direftion .... Richard, Welb und Wadoner. Geichatisführer ..... Ciegmund Gelig.

Erceffnung der Saison .-- Sonntag, 22. Sept. '89: Roderich Seller. Luftipiel in fünf Aften von Gr. b. Coonthan.

Erites Auftreien von Grl. Jetta Diller und herrn Paul Barthold. Biefer's Theater gu haben. 114 Deutiches Theater

Aurora Turn : Salle. Conntag, ben 22. Ceptember : "Der tolle Benjel." \$20 TO \$60 per week on Portraits. 2 to 8 weeks instruction necessary Send for circulars to C. C. Minor, Central Rasic Hall, Chicago.

Dr. JULIUS WASCHKUHN, 247 Rorth Muenuc, Gde Bine Strafe,

# 

\$3, \$4 u. \$5. Mue andere Arbeit im Berhaltnig.

### W.L.PRETTYMAN, Bank: Geschäft. Gelb zu verleigen. Geichaftsconti gewünscht.

Binfen erlaubt für alle Eparhinterlegungen. Grundeigenthums Onpothefen gefauft und perfautt. Ro. 336 Divifion Etrage.

28. 3. Guinwood. Geine Butter, Rafe, Geffügel u. Gier. Mice Retail. Schinten. gerauchertes Fleifd u. f. m. 58 State Str. im Bafement. binl

# H. FRICK,

No. 141 CLYBOURN AVENUE, NO. 141 CLIBOOD.
mpfiehlt fich beftens für alle Arten von hutreparaturen. 2xm.3m

### AUC. THIES,

Ro. 657 Bells Strafe alt fich für alle in sein Fach fologenden Arbeiten bo-

### Gifenbahn:Fahrpläne.

Great Rod: Jolan		
Depot Ede Ban Buren und Gl	herman S	r. Tide
Offices: 104 Clarf Str., Reues		z-Devande
Palmer Doufe und Grand Paci		01
Ollinais and Cama Colonia	Abfahrt.	
Illinois und Jowa Expres Council Bluffs, Siour Falls,	-	
Peoria & Dafota Erpreß Minreapolis, St. Paul & Spirit	+ 1:00 %	† 1.25 %
Lafe Erpreg	* 1.00 9}	* 1.25 91
ber, Colorado Springs &		
Bueblo Golib Beftibule Erpres	* 4.45 93	• 9.40 9
St. Joseph, Atchijon, Colorado Springs, Denber und Bueblo		
Limited Bestibule Erpres	* 5.00 92	• 9.20 m
Council Bluffe und Omaha Solid	0.00 26	0,40 23
Limited Beftibule Groreg	* 3.00 %	* 1.50 98
Rollet Accommodation	* 4.00 98	*10.45 93
	÷ 5,05 98	÷10,30 %
Conacil Bluffs Racht-Ervreft Minneapolis, St. Bent & Spirit	*10.20 H	* 6.50 D
Lafe Racht-Erpreg.	*10.30 %	€ 6.50 W
Peoria Nacht-Erbreg	:11.30 H	\$ 6.25 20
Ranias City, Ct. Joseph & Atthis	4	
fon Racht-Erprey	\$11.30 St	• 6.25 M
fon Samitag Macht-Erpres	x 10.30 %	0 6.50 93
*Läglich. †Läglich, ausgenemi	nen Counte	ig. #Tag
lich, ausgenommen Samstag. * T Montag. x Ihr Samstag. o Rr	aglid), aus	genommen

Chicago und Mtlantic Gifenbahn. Licket-Cifices: 107 Sub Ciart Six. Diarborn Sta-ion. Polf Straße Ock Jounty Abenue. Palmer Sonie nub Grand Sacific Solet. Abiahrt Anfunit ten Porf Boston & Philadels New Port Voton & Philadelvin Grared.

New Cost & Boston Limited. x10.15 M x 9.00 M
Suitablithin Grared.

Sittablithin Grared.

Sittablithin Grared.

Sittablithin Grared.

Sittablithin Accommodation. x 5.15 M x 9.00 M
North Hubina Accommodation. x 5.15 M x 9.00 M
North Hubina Accommodation. x 5.15 M x 9.00 M
North Hubina Accommodation.

Resident & Bussian.

Resident & Bussian.

Resident & State M
Resident & Resi

Chicago, Gt. Waul & Ranias Cim-Gifenbahn, Chicago, St. Paul & Franzo Culpertrendum.
Innie der Squell-Grorefinge elimitoh, mad St. Kauf und Minnecopoiis. Erdet-Liebet-Live. Wo. We fart Str., Depot Ede Harrison und S. Ave. Alle Zinge fäglich. Abhabert Ankunt St. Paul & Minn. Limited Groreh. 5.30 R. 9.32 M Les Moines & St. Ine Cim. Cryreh. 5.30 R. 9.32 M St. Kauf und Minn. Andrestrereh. 11.00 R. 10.45 R St. Charles & Spranzer Local. 11.00 R. 10.45 R St. Charles & Spranzer Local. 4.30 R. 10.10 M

Elevelond. Cincinnati, Chicago & Et. Louid-Gifenbahn. Big Four Koute. Devots. And von Lafe Str., Jud von 22 und 39. Str. Lidet-Liftes in Devots und 121 Kandourh Str. Grand Hacife Opti und Laimer Jonife. Als Juge taging. Abjahrt Antunit Cincinnati, Indianapolis und Conts. ville Lag-Groveh. 8.30M 6.30 A Litto Nacha-Ceprey. 8.15 A 6.50M

Die "Nidel Plate" — Bew Jort, Chicago und St. Louis-Fifenbahn. Ihre gehen ab und tommen an täglich, ausgenommen Sonntags, am Union Depot, Ban Buren Straße, Shtago, wie folgt: Chicago, wie folgt: 7.35 M 8.10 A upicago, wie soigt: Absabrt Antwirt Chtago ... 7.45 M 8.10 A Gentral Stanbard Jen. Wegen der Johnereite oder sontiger Luskunft frage man dei dem nächten der Geknischaft au oder werde sich au K. K. Erinner. Commercial Agent, oder an Shas d. Waffer, Agent, Pass. Tepot: 79 Garf Etraße, Edicago.

Die Benninivanie-Linien. Tte Bennihlvania-Linien.
Union Paidguer-Lation, Canol Etraje, awiden Mabidon II Ganol Etraje, awiden Mabidon und Sacilic-Hes. 25 Ciart Str., Patmer Boule und Bacilic-Het. 4.8.002 f. Schurt Bactinore Waldington und Het. 25 Ciart Str., Pathabacton und Het. 25 Ciart Str., Pathabacton und Het. 25 Ciart Str., Pathabacton und Het. 25 Ciart II Good France Grores Store France Grores Store France Grores II Good Pathabacton II Good Patisonicy. | F Affantic Expres. | 11.20cd poils Columbus and done Theor. | 8.359 2 Na Fort Wagne Route. | P Sia Pen Dauble Route. Expressing founder in Chicago an um \*6.55 B., 7.00 L. \*9.00 B. †5.00 A. \*6.30 A. \*6.30 S. \* 2 Laglich. † 2 Laglich, ausgenommen Sountogs.

3Minois Central-Gifenbahn.

Lafe Thore und Mich. Conthern, New York Central, Bofton und Mivany Gifenbalnen. Central, Bolton und Mioann Cifenbahren.

Le Zing geben ab und kommen an wie folgt: Chicago,
Lale Show Tepot. Ban Buren Sit.

Reio York— Grand Central Tepot. 42. Str.

Reio York— Bohrn und Albanh Depot. Ancetand Sir.

Littel-Offices. 66 Glarf Sir.— Depot. Ac. Str.—

Grand Bactile und Baltmer Louis.

Rollyn Gulle Linie).

Rollyn Gulle Linie).

Rollyn Gulle Linie Chieft.

Rollyn Gulle Linie L Ren John and South Coparagus 3 8,000 8,500 M 9,50 M

Baltimore und Chio:Gifenbahn. Cepots: Lofe Front. Huß von Mouroe Straße ut ber 22. Straße. Lifet-Offices: 193 Glarf Strot Palmer House. Archit A cog. Groves 8.10 M kw Porf Limited. 19.10 M Liedferton Accommobation . 4.15 A \* 9.39 M. Alle Süge halten an 39. Strafe und Sybe Park.
\*\*Täglich. Alle Züge geben über Walfington. Keine Extraberechung fur B. & D. Limited-Zuge.

Chicago & Alton:Gifenbahn. Chicago & Allonewisencam.

Grand Linen Padagter-Lepot, Canal Cit., amitigen

Wadilon und Adoma Cit. Abgona Anfunit
Pacific Activation Erpres. 12,0000 13,000

Ramias Cit. Sold & Hold Spres. 11,200 20, 75,300

R. Leons Lepitholis Cit. 4,000 2, 75,300

El Leons Lepitholis Cit. 12,000 2, 75,000

Enunglish & El Ponis Lag-Grirosh 3,000 3, 75,000

Enunglish & El Ponis Radi-Cit. 11,200 2, 75,000

Joint & Elizator Accom. 1,5,000 9,300

Joint & Elizator Accom. 1,5,000 9,300 Burlington Route. - 6. 9. & O. Gifenbahn

Burlington Route. — C. B. & C. Gefenbahn.
Tür Lüde's and Schleiwagen iprecht vor 211 Glart
Trape und im Union-Vadmiode, Samed Strade, zwitien Maddien und Roms St.
Genemit Stuffe. Enada & Tender.
Genemit Stuffe. Enada & Tender.
The Genemit Stuffe.
The Genemit Stuff Comand Countil Staffs, Sectional 10:30 A 6:30 M anisk City, El Joseph, Achifon 10:30 A 6:30 M 10:30 M

Michigan Central.

Nem Port Gentral und Ludion Niver. Boston und Albaup-Eitenbahnen. "Die Riagara Falls Konte."
Dervis: Fuß von Lafe Etraße und om Juß von 22.
Staße. Lick-Liffices: 67 Genet Traße. Sudoste-Set von Kandochy Etraße. Andere ham kand Grand Pacific Hofe.
Post (ider Konte). Andere ham de Grand Pacific Hofe.
Post (ider Konte).
Post (ider Konte)

Babaih-Gifenbahn.

Babais-Silenbahu.

John McMulta, Eunebmer. Suge fommen an und bertalhen Tearborn Eatner, Suge fommen an und bertalhen Tearborn Eatner, Ged Voll n. Tearborn Ein.

Zickt-Offices 180 Starf Str., Zalmer-Houte Grand Bachte, Houtel n. Arbart Amfunt Et. Lonio, Kew Orteans und Leras-Christ.

E. Lonio, Kew Orteans und Leras-Christ.

E. Louis, New Orteans und Leras-Christ.

Errores.

Envis. New Orteans und Teas-Christ.

Envis. New Orteans und Teas-Christ.

Houteld nud Houteld (Jachoubille, 200 N. 1.45 N. Beeria, Recful, Britington, Tess.

Peria, Recful, Britington, Tess.

Slaines und Ottumba-Crures.

Envis. Recful, Britington-Crures.

Louis and Ottumba-Crures.

Louis and Christians and Louis and Louis and Christians.

Lutter Parf und Effer Accomm.

Louis and Louis Zanta Je Route. Chicago-Ranige City.

Tanta he Noute. Chicago Ranigo City.
Nige gehen ob von Dearbonn-Station. Sch Zearbon
und Polf Strage.

Shiody Chicago Malayer.

Mathaga Chicago Chicago Chicago
Diego Petidone Schnellyng.

Servener. Joliet und Seftu Criret † 1.15 R †2.10 R
San Francisco Crives.

Santig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M
Zanig City. Athilips & St. 3.25 R †3.00 M

Chicago & Rorthweftern:Gifenbahn. Malmaufee und Racine ..... Madifon und Waufeiha via Mil. 5 \* 8.00M Rodford und Elgin . "11.25 A Rodford und Elgin . "7.15M \* 5.50 A Rodford via Parvard. . "3.15M \* 5.50 A S. Taglich. Santiags ausgenommen. x Aux Continus. + Zagith. Caminags ausgenommen. ± Lägslich. Montag ausgenommen. Chicago, Milmautec & St. Baul:Bahn.

Union Kaffagier Bodhton, Ede Madisons, Canals und Ridams Cir. Stadt-Officen, 200 Clarf Str. a tagtid, de fagitid, ausgenommen Sountegs, c tägitid eusgenommen Samfrags, d tägitid, ausgenommen Montags, Ridams Rufing Milioanfee, St. Kant & Minnea, 5 8,00M bit 0,00M Maronetie & Lafe-Superior (all.00 ft ar.00M 

Dieconfin Central.

Disconfin Central.

Debot: Gel Darrion Eraşe und Hith Abenne.
Stadt-Lidet-Cities: OB Genr Gringe.
Hige nad Et Pant und Minneadolfs verlassen Galis und
Gan Glaire †8:60 M und '10:45 U. Gibiperta Falis und
Gan Glaire †8:60 M. '5:00 M und 10:45 U. Libland.
Dintal und Cafe Enderior '5:00 M und †10:45 Abends.
Fond du Cac. Cibrola und Nevend, †8:00 M. '3:00 M.
5:00 M und '10:45 M. Wonstein '8:00 M. '3:00 M.
5:00 M und '10:45 M.
2 Zaglich. †2 Eglich, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Cafiern Glinois:Gifenbahn. Lidets liftees et Clarf Str., Kalpier House und Grand Factlic Hotel. Bundhof, Polf Str., preiden State und Clarf Str. Danvite und Ierre House Hofzing ... 8,000 6.20 8 Cransvite & Indianandis Line. 1812 2 8 7.0500 Rathotite und Sonthern Schnelle Tinie . \$ 3.35 N \$11.40M Boris, Merihall und Cairo Linie . \$ 3.35 N \$7.05M Momence Paffagier . \$ 5.15 N \$ 8.15M

Miagara Falls Chort Line. 

fpari, wer bei mir Paffageicheine, Cajute ober Jwijgended, nach ober von Deutschland taut, ich besorbere Sassagiere nach und von Samburg, Bermen, Antwerpen, Motfeedam. Amsterdam. Saure, Baris, Steffin re, dia New Yorf oder Baltimore, Bollagier nach Europa liefere mt Gepackfrei an Bord des Tamplers. Mer Presunde oder Berwandte von Guropa fommen laffen will, fannes nur mienem Jahrefle finden, dei mir Kreis g feinem Zuterelfe finden, bei mir Frei-dien. Ankunft der Paffagiere in 18 rechtzeitig gemeldet. Räheres in der

# ANTON BOENERT.

92 La Calle Strafe, 13 Bollmadis: und Grbichafteladen in Gurepa, Collettionen, Boftausgahlungen te.

Conntace offen bis 12 Uhr.

### Aleine Unzeigen.

Berlangt. Ginige qute Erager (aber nur folche) verlangt für die "Abendpoft".

Geichaftstente, die zur Andzahlung fleines Geld einzu-wechtein wünschen, mögen sich in der Office der "Abend-poft" melden. Betlangt: Dehrere Schneiber fitr Reparaturarbeiten beriangt. 125 South Dearborn Str. #14

Berlangt: Gin Schneiber auf neue und alte Arbeit. 702 Weft 12. Gtr. ff4 Berlangt: Gin Coubmainer. 189 D. Chicago Abe. Beriangt: Gin Junge für Die Baderei in Henricis wiel, 72 Ranbofph Str. ff4

Berlangt: Ein Junge ber Geschirr waichen und am Tücke auswarten kann. Ferner zwei Mädchen zum Betten machen. 2056 Archer Abe. Seindi: Gin ansgebildeter Lagarethaehülfe fucht Giellung in einem Soinital. Beste Militarzeugniffe. Dijerten nach 2. 68. "Abendpost". Gefunt: Gin guter Dinner-Baiter fucht Stellung.

Gelucht: Ein Monn in mittleren Jahren, fucht Stellung als Porter, im Salvon ober halle; verfteht Dampschitigung, Libreste: P. S. 25, "Abendpoit". fis Geincht: Gin atterer Mann fucht Stelle für allge-meine Sausarbeit. 17 Bein Str. bo,fr3 Berlangt: Gin gutes Dabchen für bie Ruche. 443 Mibland Boulebarb. ff4

Beriaugt: Gin junges Madden jum Ainderaufwar-ten. 18 Ruih Gir., Ede Muchigan Gir. Bertangt: Deutiche Diebden. F. Arenoft, 435 31. Gtrafe. bn.tra Gerucht: Eine gute Rodin wünscht Stellung bes Tags Ger gum foden, am itebien Bufines-Lund. Abreffen

Gelucht: Sie junges Madchen fucht Stellung um Kinder zu beauflichigen und sich allgemein nühlich zu mochen. A. Sendach, 3444 State Str.

Bu berfaufen: Derren- und Damen - Furnifbing Goods, bidig, Raufer und Store und 4 Jimmer über-nehnten fur 316 ben Monat. 360 G. Salfied Strafe. Ja verfaufen: Eine gutgebende Wirthschaft, \$18—\$20 Girmahme per Tag. Gignet fich besonders für einen Denrichen ober Chandinavier. 175 Milwautee Ane.

Ju vermiethen: Ein Zimmer für eine alleinstehende Frau. 47 Burling Str. ff4 Ru vermiothen: Gin neu moblirtes belles Frontaim mer an einen oder zuet anzinndige herren. 664 W. Late Str. 3u bermiethen: Ein großes ichon möblirtes Fromb zimmer. Ede Wells und huron Straße. Ed. Wendel.

3u bermiethen: Trei schöne Zimmer. 1116 Reliev. Str. Lafe Liev. Zu bermiethen: Ein schönes Frontzimmer an ein ober zwei herre. 43 Upton Str., nahe Milmankee Koenne

Gelucht: Eine Wohnung bestehend aus 3—4 Jim mern, höckens 30 Minuten von der Erschöftigegend entfernt. Richt über \$12. Angebote unter Q. & "Mendhoft".

# Das Doctorhaus.

Arman bon Abolf Gireding.

(17. Fortsetzung und Schluß.)

3d bin verfohnt mit ihm, ich fühle feinen Groll ober Sag mehr gegen ibn, aber vergeffen tann ich boch nicht, bag er feiner Ruhmfucht meine gange Butunft geopfert hat. 3ch leugne es Dir nicht, Leo, oft ift in ben Jahren, bie ich einfant im Sand verlebt habe, ber brennende Bunich in mir erwacht, mich wieder gang ber Biffenichaft zu widmen. 3ch habe ihn unterbrudt, weil ich ihn unterbruden mußte. Der als Berleumber Gebrand: martte, ber Entehrte, ber von allen Mannern ber Biffenschaft Berachtete, barf es nicht magen, von Renem bie Aufmerksamkeit auf fich gu lenken, jebe Arbeit von ihm, wie werthvoll fie auch fein möchte, murbe mit Sohn empfangen und verurtheilt worden fein. Hur für mich felbft burfte ich arbeiten, Die Deful= tate meiner Forschungen burfte ich nicht ber Deffentlichfeit preisgeben. 3ch litt entsetlich ichwer unter biefem Drud, aber ich vermochte ihn zu ertragen, meil ich eine gemiffe Befriedigung in dem Be= mußtfein fand, bag ich als Argt bier in bem entlegenen Thal fegensreich wirten Jest aber ift auch biefe Birt: famteit in Frage gestellt. Ich bin tein Bergsteiger mehr und werde es wohl nie werten, ichwerlich wird jemals wieder mein fing fo viel Rraft gewinnen, bag ich meine Rranten oben in ben weit entfernten Berghöhen auffuchen fann. Meine Wirkiamteit als Arat ift geftort. beschränkt auf die im Thale nächstbelege= nen Ortschaften; ich fühle mich überall gebemmt und gefeffelt, fast unüberwind: lich ergreift mich bie Gehnfucht nach eis ner reicheren, meinem Beift volle Befriebigung gemährenben Thätigfeit, und boch ift mir bieje für immer verichloffen burch bie Bergangenheit. Begreifft Du es nun, bag ich nicht froh und glüdlich in bie Butunft ichauen tann, ja daß ich trot meines Gifela gegebenen Beriprechens taum gang ohne Groll benten tann an ben Urheber meines Ungludes ?" "Deines Bludes! Du Thor!" rief

Leo ergurnt. "Bas er auch einft gegen Dich gefehlt haben mag, er hat es reich= lich gefühnt baburch, bag er Dir fein Thenerstes, fein einziges Rind geichentt hat, Dir, ber trot feines gegebenen Wortes grübelt und brütet über einen thörichten, unverföhnlichen Sag. Beppi, ich fcame mich Deiner! Du verbienft bas Glud gar nicht, fo treu und innig geliebt zu werben, wie Deine Bifela Dich liebt, Du verdienft es nicht, bag Dein Schwiegervater, vor dem ich in Sochach= tung, ja in aufrichtiger Berehrung mich beuge, Dir bas ichwerfte Opfer bringt, welches ein daracterftarter Mann gu

bringen vermag."
"Ich verstehe Dich nicht, Leo! Wel-

ches Opfer hatte er mir gebracht?" "Ift es fein Opfer, daß er fich Dei: nem Willen beugt, bag er bereit ift, fich von feinem Rinde gu trennen? Aber er hat mehr gethan, weit mehr! Er, ber ftolze, berühmte Mann, hat mit voller Diffenheit vor aller Belt eingestanben, baß er einft Dir Unrecht gethan. Es ift menschlich, git fehlen, auch er hat einft gefehlt, - aber groß, erhaben ift es, reiwillig fein Unrecht zu gefteben, bem Beleidigten Gerechtigfeit widerfahren gu laffen, feinen Stolz gu beugen auf die Gefahr hin, verurtheilt zu werben von ber gangen großen Denge!"

"Das hatte mein Schwiegervater ge=

Er hat es gethan und burch mich Schickt er Dir ben Beweis, bag es geiche: hen ift! Muf feinen Bunfch habe ich bie Reife von Berlin nach Tirol über Wien emacht, er hat mich. Deinen treneiten Freund ju fich berufen, um mir feine Sorgen, feinen tiefen Rummer anguvertrauen. Geit Nahren hat er ichwer gelitten unter bem Bewußtsein, Dir Unrecht gethan gu haben. Gein innigfter Bunich ift es gewesen, bies Unrecht gu fühnen. Schwer, fehr ichwer ift ihm ber Geelentampf gegen feinen Stoly, feinen Chrgeis geworben, aber er bat gefiegt. Lies, mas er felbst fagt in ber Borrede feines neuesten Bertes, welches balb in alle Welt hinausgehen wird. Das erfte Gremplar, welches bie Breffe verlaffen hat, hat er mir fur Dich anvertraut. Du verdienst eigentlich gar nicht, bag ich es Dir gebe; aber ich will Guabe für Recht ergeben laffen. Bier ift bas Buch, lies bie Borrebe und bann bitte bemu thiaft in Deinem Bergen Deinem treff: lichen Schwiegervater alle bie bojen Borte ab, welche Du heut gegen ihn ge: fprochen haft."

Leo jog bei biefen Worten ein Buch aus ber Brufttaiche und übergab es bem Doctor, ber es mit bebenber Sand off: nete. Er las ben Titel. Das war ber Muffat, ben bamals vor vielen Sahren Brofeffor Bedler in einem großen medicinischen Journal veröffentlicht hatte ben er jest aber ermeitert in einem eige nen Buche, welches tie Bezeichnung " Cedifte Auflage" trug, herausgab.

"Lies die Borrede, der Titel fagt Dir nur Befanntes!" mahnte Leo.

Bitternb, in gespannter Ermantung, folug ber Doctor bas Titelblatt um, er las bie Borrebe gur fechften Auflage. Coon bie erften Worte erfüllten ihn mit freudigem Staunen. "Es ift für mich eine Gemiffenspflicht, eine Schulb gu fühnen, welche mich feit Sabren ichmer brudt," jo lautete ber Gingang ber Bor: rebe, und bann folgte eine offene, frei: muthige Ertlarung, daß ber Doctor Jofef Lechner ber eigentliche geiftige Lofer bes Broblems gemefen fei, melches feit Jahrzehnten die wiffenschaftliche Belt bedaftigt habe. Mit einfachen, flaren Worten ergablt ber Mutor, wie er in gemeinsamer Arbeit mit Doctor Josef Lech: ner bie Untersuchungen vollenbet habe, burch bie es ihm möglich geworben fei, ben bamals jo großes Auffehen erregen ben Muffat gu ichreiben, er flagte fich felbit an, bag er in ber Unmertung gu biefem Muffat herrn Dr. Jojef Lechner, beffen geistiges Eigenthum in ber That bie gange Arbeit gemefen fei, nicht bie ge-nugenbe Anertennung gezout habe.

Die ein iconer Traum mar es bem Doctor, als er biefe Borte las und mie: ber las. Gine glangenbere Benugthuung tonnte ihm nicht werben, er fühlte fich er= löft von bem Banne, ber feit Jahren auf ihm gelaftet hatte, feine miffenschaftliche Ghre mar wieder hergeftellt, nach diefem vollgiltigen Zeugniß tonnte ihn niemals wieder ber Bormurf ber Gelbitüberichag=

gung und ber Berleumdung treffen. Leo hatte, mahrend ber Dector las, fich in ben Lehnseffel gurudgelehnt, er blies ben Rauch feiner Cigarre in funft: vollen Ringeln in bie Luft, lange Beit ftorte er ben Freund nicht, ber fprachlos por tiefer innerer Bewegung bas Buch auftarrte und immer auf's Rene bie Borte las, Die ihn jo bod beglüdten, endlich aber ermubete boch Leo's Gebulb. "Ich follte benten, Beppi, Du mußtest jest Diefe famoje Borrebe faft auswendig gelernt haben," fagte er ipottelnb. "Bas meinst Du zu folder Chrenerklarung! Bift Du noch ber thorichten Unficht, bag Du in Bien vervehmt und geachtet bift in ben gelehrten Rreifen? Birft Du noch trot ber Thranen Deiner ichonen Brant Deinem Schwiegervater ein "Niemals, niemals!" zurufen, wenn er bie Hoffnung ausspricht, Du werbest in Wien eine Stätte fur Dein ferneres Wirten finden? Thue boch endlich ben Mund auf, Menich, und jage ein Wort, Du ftebft ja ba, ftumm wie ein Mar: morgott! Gine Thrane in Deinem Muge? Dun, bann ift es auch recht, bann brauchft Du mir nicht burch Worte gu fagen, baf Du einfiehft, welch ein Thor Du mit Deinem unverföhnlichen Groll gegen ben vortrefflichiten Schwiegervater ber Welt gewesen bift. Bur Belohnung für biefe Thrane will ich Dir eine Mittheilung machen. 3ch bin mit Weinem Schwiegervater und ber himmlifchen Braut, ber holben Bergfee, von Wien bis Balbed gusammen gereift bann aber bin ich im Schlitten vorausge: fahren, um einen hartgesottenen Gunber erft etwas weich zu machen, bamit er einen gemiffen Gomiegervater nicht etwa bei ber Untunft mit einem ebenjo finfteren Weficht begrufe, wie er es beim Abichied gethan bat. Der Schwiegervater und Die Braut find noch in Walded geblieben, um nach etwa zwei Stunden nachzufol= gen, nicht morgen fommen fie, fonbern beute, jett muffen fie meiner Rechnung nach wohl ichon ein ganges Beilchen in ber Boft figen, bort warten fie, bis ber Beppi-Doctor als ein reuiger, gebefferter Menich zu ihnen tommt, ohne ben fleinsten Groll mehr im Bergen."

Die letten Borte horte ber Doctor icon taum mehr, er fturmte fort. Go ichnell fein immer noch ichwacher Fuß ihn tragen wollte, eilte er nach ber Boft. Er tam gerabe gur rechten Beit. Gin Schlitten ftand auf bem Blat vor bem Gafthaus, aus ihm fprang eben leicht: fußig Gifela, fie reichte ihrem Bater Die Sand, um ihm beim Aussteigen behilf: lich gu fein; in bemfelben Augenblick aber ftand Josef an ihrer Seite. "Auf mich follft Du Dich ftuten, Bater, heut und immerdar!" fagte er mit einem fo weichen, innigen Tone, wie ihn Gijela noch nie von ihm gehört hatte.

Und ber alte Profeffor ftutte fich auf ihn, ichwerfällig ftieg er mit Jojephs Silfe aus bem Schlitten, bann aber blieben Beibe Sand in Sand ftehen und ichauten fich gegenseitig ernft forichend in's Auge. Gie bedurften teiner Worte, um fich zu verfteben. Mit einer innigen Umarmung murbe die Berfohnung befiegelt, die trube Bergangenheit lag abge: ichloffen in weiter ferne, fie mar von ih= nen vergeffen für alle Beit. (Enbe).

### Beftrafte Tollfühnheit.

Seit mehr als vierzehn Jahren hatte arrn Soward, ber unter bem Rünftler= namen Profeffor Bennaud aufzutreten pflegte, bas halsbrecherische Sandwert eines Trapegturners und Luftipringers ausgeübt. Rurglich hatte er in Mont: real eine Borftellung angefündigt, gu ber fich Taufende von Buschauern einge: funden hatten. Muf einem weiten rings: um abgeiperrten Blate mar ein holger: ner Thurm von 150 Ruft Sobe errichtet. Unten war ein ftartes, ftraff angespann: tes Met angebracht, und gehn Manner hielten unter Diejem Det ein Stud Gegeltuch ausgebreitet. Bennaub ertletterte ben Thurm mit fakenartiger Bebenbig: feit. Muf ber Spite angefommen, trat er auf bae Sprungbreit, und ben Leuien unten gurufend, bas Gegeltuch recht feft gu halten, fprang er, mit bem bekannten Bechtiprung eines Schwimmers hinab. Doch als die Leute am Tuch unten ben Rorper aus ichmindelnder Sohe berab: faujen faben, befamen einige von ihnen ploBlich Angit, liegen bas Tuch los und liefen davon. Bennaud ichlug mit furcht= barer Budit auf tas Met, welches gerriß und ihn gu Boben fallen ließ. Er hatte fünf Rippen und ben Urm gebrochen und augerbem fo ichmere innerliche Berletungen erlitten, bag bie Mergte ihn aufgege= ben haben.

Bennand, ein geborener Frangofe, mar als Specialist einzig in feiner Art. Rachbem er beim Trapegturnen im Gir: cus Reng gu Berlin ben Urm gebrochen hatte und biefer, trotbem Brofeffor Berg= mann ihn behandelte, fleif blieb, gab er bas Trapez auf und verlegte fich auf bas Springen. Er mablie ftets bie ichmin: belnde Sobe von 150 gug, und avare mahricheinlich noch weit höher herab ge= prungen, menn fich bie Erbauer bes Churmes nicht geweigert hatten, mit Rudficht auf Die Sicherheit bes Bauwerts basfelbe bober gu bauen. Doch iprang er einft in Mailand aus einer

Sohe von 200 Fuß herab. Gine Erbichaftsangelegenheit führte ihn nach Amerita, wo er feine hals. brechenden Springtunftftude fortjette. Durch einen merfwürdigen Bufall, ber ihm verberblich ju werben ichien, er= langte er ben Bebrauch feines fteifen Urmes wieber. Mus ber fdwindelnben Bobe des Thurmes herabspringend, fiel er einft fchrag auf bas Det, welches, schlecht befestigt, ihn feitwärts hinaus: folenberte. Die ftarte Erfdutterung bes Falles gab feinem Arme bie Gelens tigteit wieber. Doch nahm Bennaub bas Erapesichwingen nicht wieber auf. Dora.

Ergählung bon 6. Dreffel.

Rinber, ich bin entbedt." Mit biefen Borten fturmte eine junge Blondine in ben fleinen Familienfreis, welcher an einer bescheibenen Abendtafel um die trauliche Lampe vereinigt mar. "Um alles in ber Belt, Lolo, bu haft boch nicht -- ". Der hochaufgeschoffene Brimaner und einzige Cohn der Familie verstummte mit einem icheuen Blid auf Mutter und Schwester, Die ihrerseits ebenfalls fichtlich erichredt, die jo ungeftilm Gingetretene anftarrten.

"Dummes Beug, febe ich aus, als ob bas Unglud hinter mir mare?" rief biefe bagegen frohlodend, indem fie die blaffe

gitternde Mutter gartlich umarmte. "Mama, freue Dich, man hat eine Stimme in mir entbedt und mir bie ftrahlende Laufbahn eines Sterns erfter Große prophezeit. Ach, nun beginnt ein iconeres Leben für uns Alle, und ich werbe mich buten, auch nur noch ein Studden Sammt für bie reichen, boch= muthigen Damen zu perarbeiten, noch ihnen Releider anzuprobieren. Ich werde jest bald jelbft bie toftbarften Gewänder tragen und Die Welt wie eine Ronigin beberrichen."

Die Mutter füßte in glaubigem Ent= guden die glubende Bange bes erregten Maddens, ihr ichien ja nichts mahrichein: licher, als daß ihrem iconen Lieblings: finde fich gleichfam über Racht eine glangenbe Bufunft erichliegen werbe.

"Gemad, gemach, mein Fraulein, die leichtbeschwingte Fantafie geht wieber einmal burd. Der Schritt von ber Bugmacherin gur Brimadonna ift boch nicht von heut bis morgen gethan,' meinte bagegen Bruber Ernft bedachtig.

Schwester Dora aber rief erfreut : Birtlich, Lolo? Doch iprich, wer hat Dir Dieje berrliche Eröffnung gemacht; bag du wie eine Lerche trillern und jubi: liren tonnteft mit beinem glodenhellen Sopran, mußten wir freilich icon."

"Hun ja, und fo völlig unbefangen und natürlich fingend hat mich ber italienische Maeftro im Nebenhaufe auch zwitichern gebort. Bei bem gelegentlichen Begeg= nen in ber Strafe grußte er mich ftets fehr aufmertfam, augeredet hat er mich jedoch erft heute. Und ba fagte er gerabe heraus, ich befäße eine foftliche Stimme, eine mahre Golbquelle fprubele in meiner Reble, bie ich unbedingt zu ber Belt Entzuden und meinem Rugen er: ichliegen muffe."

"Schon, Lolochen, aber bie Beiten bes Banberftabes, ber Bunichelruthe, melde Quellen mubelos hervorzuloden verftan= ben, find vorbei, beute gehort bagu viel Geld, fehr viel Arbeit und unglaublich viel Gebuld," beharrte Ernft.

"Ja, Lolo, wirft Du benn bie Gebulb gu angestrengtem Studium haben?" meinte nun auch Dora nachbentlich.

"Bah, Talent und Stimme, Rinder, bas ift boch mohl bie Sauptfache. Natur: lich werbe ich einige Beit Gefangftunden nehmen muffen, aber fingen, bas ift ja feine Arbeit, fondern nur Bergnugen. Der Maeftro will mich unterrichten. Das ift ein gang reigenber alter Berr, ber er= muthigte mich nur und beglückwunichte mich icon zu meiner vorauslichtlich glan: genden Laufbahn, zu ber ich auch fonft Die gunftigften Mittel hatte, wie er befonders betonte. Wie mögt 36r nun meine Freude jo herabzudruden fuchen; ich finde bas recht lieblos! Glaubt 36r im Ernft, ich murbe nichts erreichen, ober etwa teine glanzende Buhnenerichei: nung fein ?"

Damit trat fie ichmollend por ben ichmalen Pfeilerspiegel und mufterte felbitzufrieden ihre ichlante, tabellos ge: machiene Geftalt, bas pifante, ichelmische Soubrettengesichtden mit ber in rofiger Befundheit ichimmernden Apfelbluthen: haut unter ber reichen blonden Saar: fülle. "Gelt, Mama, ich fann mich ieben laffen, ich werbe auf ber Buhne mehr bewundert werden als in meinem halbdunflen Rleiberlaben, ben ich hof= fentlich heute jum letten Dal betreten habe."

"Gemiß, Bergenstind, Du fannft bantbar fein für bie Dir verliebenen Gaben, indeg, bebente boch, mober follen wir bie Diittel gu Deinem Stubium nehmen?"

Für einen Augenblid flog ein Schat: ten über Lolos reigende flegesfrohe Buge, und fie fagte gogernd: "Wenn Dora ich weiß, fie hat Erfparniffe; für ben Unfang möchte es reichen, und es mare ja nur eine Unleihe, bie ich fpater gebufach erjeten fonnte."

Die Mitter erwiderte nichts, boch unterftütte fie mit einem beredt bittenben Blid auf die altere Tochter Lolos Ber:

"Mama, es ift unmöglich," ftotterte Dora, "Du weißt, ju welchem 3med ich feit Jahren fo mubjam, faft nur grofchen: weise biefen fleinen Schat angesammelt

habe." Der Mutter forgenvolles Weficht, in melches ein ftiller jahrelanger Gram feine tiefen Furchen gezogen, verfinfterte fich. "Ich weiß," murmelte fie trube, und blidte babei in hilflojer Trauer auf Lolo, aber ift es nicht bart, einem jungen hoffnungsvollen Leben bie Erreichung berechtigter Wüniche gu verjagen, mah: rend für jenen anberen 3med bie opfer: freudige Silfe vielleicht vergeblich mare ?"

Gin Bug ernfter Festigteit legte fich um Doras jungen Mund. "Rein," erwis berte fie bestimmt, "ber Bater, welcher unferetwegen einft jenen ichweren 3rrthum begangen und Jahre hindurch für und gelitten bat, er muß unfere eifte Sorge fein. Die Beit ift nabe, mo er uns wiebergegeben wird, mo wir troftenb und helfend ihm gur Geite fteben muffen. 36 tann immer nur an feine furchtbare Lage benten, bie mir verpflichtet find, ibm um jeben Breis gu erleichtern. Lolos ploblich ermachter Bunich muß ba: ber verstummen por ber Rothwendigfeit, querft bem Bater beigufteben."

"Benn Jeber bas Leben jo ernft unb pebantifch anfeben wollte wie Du, fo tonnt's Ginem grauen vor biefer iconen Belt," murrte Lolo. "Ich febe foon, bag Du mir ni

gonnft und ich von Dir nichts gu ermar: ten habe. Goll ich mein junges Leben ebenso vertrauern wie Du, um einer That willen, bie uns Alle ins Unglud gefturgt bat -

"Schweig, Lolo!" mabnte Ernft vor: murisvoll. Er trat zu Dora heran und brudte ihr ftumm bie Sand. Gie per= ftanb feine wortlofe Billigung, er war ja ber einzige gewesen, ber bisher ihr ernftes Empfinden und Streben, trot fei: ner Jugend, getheilt. Leife bat fie ibn, bas Bimmer gu verlaffen, und blidte ba: rauf alleinstehend, tief wehmuthig auf bie eng verichlungene Gruppe von Mutter und Schwefter, von benen fie im Mugenblid eine meitere Rluft trennte, als ber außere ichmale Raum gwijchen

Bobl hatte auch ber Mutter Sand fich erichroden auf Lolo's tropige Lippen ge: legt, um bas raiche, unbejonnene Bort ju bemmen, aber ihr Antlig verrieth nur gu beutlich, bag fie ichwerer um die einft= weilen vernichtete Soffnung bes Lieblings litt, als um jenen Gernen, für ben Dora jo liebevoll eintrat.

"Lag nur, Mama, ich werbe und will mein Biel erreichen, und Du bleibft bann bei mir und lernft bann wieber Tage voll Sonnenichein und Lebensfreude tennen, Du arme, liebe Seele Du," ichmeichelte Lolo. Sie fufte bie ichwache Mutter, welche niedergebeugt von ichmeren Schid falsichlagen, fich baren gewöhnt hatte, benfelben ihren Thranengoll gu entrich ten, anftatt fie mit Barbe und Willeng: fraft gu befampfen, und fich bann mit all ihrer Silflofigfeit an die jungite, beitere, Ichensmuthige Tochter flam: merte, in ber fie allein Erfas und Troft in allen Rummerniffen fuchte und fand.

"Gut, Dora, manbte fich Lolo jest nochmals an die Schwester, "auf Deine Geldunterstügung nuß ich also verzich: ten, bennoch fannft Du mir burch Deine Guriprache helfen, und ich bitte Dich jehr, wenigstens bies für mich gu ihun."

"3ch, Lolo? Bie follte bas möglich fein, Du überichabeft ficherlich meine je bescheibene engbegrenzte Stellung." "Benn Du willft, bift Du morgen

Beirn Balters Braut und es -

"Lolo, ich bitte Dich -" "Aber jei boch nicht jo empfindlich, es ift ja fein Beheimnig mehr, bag ber vermogenbe Mann Dir ben Sof macht und sehnlichst wünscht, Dich fleißige Arbeits: biene gur Frau gu befommen. Richt mahr, Dama, Balther hat Dir bereits von feinen Absichten gesprochen und Dich gebeten, bei Dora für ihn gu ftimmen. "Ja, mein Rind, und ich hoffe, bak Dora feine Bewerbung nicht abweifen

Burgern und ift ein Chrenmann." "Gewiß, Mama, ich ichage ihn und werde ibn beirathen, wenn - - ". Gie verstummte, eine jabe Rothe farbte ibr

wird, er gehört zu ben angesehenften

blaffes, geiftvolles Untlit. "Wenn er Dich gartlich genug liebte, meinft Du vielleicht," vollendete Lolo lächelnd. "Ja, arme Dora, ein Romeo ift ber gute bedächtige Walter nicht, aber Du in Deinem Guhlen, "rühr mich nicht an" noch weniger eine romantifche Julia. 3ch meine, 3hr pagtet gang portrefflich

für einanber." , Wohl, benn an eine ichwärmerische Liebe benten wir beibe nicht. Er ift ein ruhiger, fleißiger Beichaftsmann, ber eine tuchtige Frau braucht, und ich, nun, ich habe eben nie Beit gehalt für Buniche ober Bhantafien, Die über bas praftifche Leben hinausgeben, bas weißt Du ja. Aber Achtung und vollstes Bertrauen find wir einander ichuldig, und beshalb Mama, muß Walter unfer trauriges Weheimnig tennen, ehe ich ihm bas Jamort ertheile."

"Muß es fein, Dora?" entgegnete bieje gogernb.

"Ja Mama, wie fonnte ich es vor ihm verbergen! Es hieße ihn betrugen, und es ware mir bann ja auch unmöglich, Papa gu helfen."

"Du bift eine Thorin, biefe Groff= nung hatte auch Beit bis nach ber Sochsgeit," entgegnete Lolo, "Sieh, Ihr nennt mich ftets bas unbebachtfame Rind, aber jo laderlich unvorsichtig wie Du murbe ich niemals in biefem Kalle ban= beln. 3ch jehe es fommen, Du lägt Dir bie gute Bartie entgeben, und wirft mir auch nicht bie geringfte Befälligfeit er: meilen mollen.

"Lolo, fei nicht ungerecht, Du weißt, ich habe icon Danches für Dich thun fonnen, und es geichah ftets von Bergen gern, bies aber barfft Du nicht von mir verlangen, ich murbe gegen meine leber= zeugung banbeln, bie verlangt, völlig offen gegen Balter gu fein. Doch heute merbe ich feinen ichriftlichen Untrag ebenjo beantworten, und nicht von mir, von feiner Auffaffung ber Gache wird es alsbann abhangen, ob uns bies Glud einer guten Bartie für mich, "wie 3hr " ichaltete fie matt lächelnb ein, meint. "Bu Theil merben mirb."

"Dora hat Recht," pflichtete nun auch bie Mutter bei; "gebe Gott, bag fich vielen trüben Jahren ein Lichtstrahl in

unfer Leben falle." D lag mich nur erft in Glan; unb Bracht auf ber Buhne ftehen, Mitter= den ; ich ichaffe Dir noch jo viele Gon: nentage, bag Dora's fleiner Lichtstrahl Dir bann nur ein mingiges Flammchen icheinen wird, taum werth, fich barnach umgufeben," icherzte Lolo enthufiaftijch.

Dora aber war ftill hinausgegangen in ihr eigenes, einfaches Bimmer. Sier burchlas fie noch einmal Balters heute erhaltenen furgen Brief, ber in ichlichten Worten bie ernfte Bitte an fie richtete, Leben, Schaffen und Gewinn in wurdi: ger Beife mit ibm gu theilen.

Sinnend blidten ibre iconen, buntlen Mugen auf bie Beilen nieber, bie ibr Berg feinen Angenblid ichneller flopfen mach:

Bobl hatte fie in jungeren Jahren von einer Liebe getraumt, wie bie Dichter fie ichilbern, allein ber mußigen Mugen: blide, foldem Comarmen nachauhan: gen, gab es nicht viele; bie rauhe Birt-lichteit bulbete tein liebliches Traumen. Schaffen, Schaffen! Es war bie ftete Barole ihres Lebens gemefen, und boch war fie jest erft einundzwanzig Jahre

Sie fannte Balter, ben Inhaber einer bebeutenben photographischen Unftalt, feit etwa funf Jahren. Gbenjo lange bauerte ihre Thatigfeit in berfelben, welche in bem Retufchiren und Ausmalen ber Photographien bestand und fich bann fpater gu ber einträglicheren Stellung einer Empfangsbame und Buchführerin im Atelier erweitert hatte.

Ihr emfiger Fleiß, ihr ruhiges, fiche: res Benehmen, ihr bei allen forperlichen Borgugen tabellofes Berhalten, welches niemals eine Gpur von Gefallfucht zeigte, und bie Freudigfeit, mit ber fie ihre Familie unterftutte, ichatte er ebenfo, wie ihre große Unmuth ihn an-Gine folde Frau, felbit menn fie fein Bermogen bejag, mußte ein Geminn

Das Rejultat feiner Werthichatung lag nun vor ihr; es war ein immerhin verlodender Antrag, der die Bernunft befriedigte; aber bas Berg ermarmte er

(Fortsehung folgt.)

### Wettertüden.

Rachdem ber jungfte Sturm auf hober See und mehr noch in ber Bai von Rem Dort wahre Bermuftungen angerichtet, hatte fich feine Buth bamit noch lange nicht ausgetobt. Braufend und beftige Regenschauer vor fich herireibend, jog er in die Stadt Rem Port ein, überall Schreden und Berwirrung verbreitend. Zwar die Gebande maren ihm zu fest und vergebens ruttelte er an ihren maffiven Mauern; auch bas ichmante, aber gabe Drahtnet ber Brooflyner Sangebrude ipottete feiner Unftrengungen. Doch fand er balb einen ausgiebigen Spielplat, auf bem er nach Bergensluft feine tollen Streiche ausführen fonnte.

Der große Citypart von Dem Port,

begrengt vom Broadway und Part Row im Bejten und Often, im Guben von bem gewaltigen Boft: und Bunbes: gebaube, bietet fo viele Eden, Bintel, Ranten und Schluchten - man bente nur an ben Engpag ber Raffauftrage, gebildet durch das thurmhohe Botter: und bas "Tribune" : Webaube, abgefeben von bem neuen Riefenvalaft ber "Gun" - fodaß ber Sturmwind bahinter wunbericon Berited fpielen tonnte. Befonbers hatte er es auf bie armen Regen= ichirme abgesehen. Wenn fo ein ahnungs: lojer Regenschirmbesiter ber flumpjen Ede des Boftgebaubes gufteuerte, bas ichutenbe Seibendach tief vor bem peits ichenden Regenguß gesenkt, ber jo bicht fiel, wie aus einer Braufe, und wenn er eben die Drehung nach Bart Row gu machen wollte, bann ichog ploglich ein heftiger Bindftog aus bem Sinterhalt jenes Engpaffes hervor und flappte bas Regendach um, wie eine Tulpe. Wurde bem Gigenthumer nicht noch obenbrein ber Sut abgeriffen, jo tonnte er von Glud fagen. Ja, wer nicht fehr auf: pafte ober ichwach bei Rraften mar, bem entführte ber Robold gar ben Schirm hoch in die Lufte, und ba er biefen abicheulichen Streich ftets Rinbern und Frauen fpielte, tonnte man feben, bag es ein gang heimtüdischer, boshafter Robold war. Bart Row und Raffauftrage, na mentlich aber bas trodene und tiefe Baffin bes verdorbenen Springbrunnens gegenüber bem Bottgebaube, jonft ein Tummelplat ber Zeitungsjungen, waren wirfliche Gundgruben für herrenlofe Bute und Regenschirme. Unter ben Jungen brach barüber eine furchtbare Ratbalgerei aus, und fo hatte der icha: benfrohe Sturmwind noch ein Extravergnügen. Und meiter pfiff und rafaunte er in

allen Tonarten, ohne fich um bie Glüche und Bermunichungen gu fummern, melde ihm bie Gefoppten nachfandten. Es ift aber auch wirklich nichts abideulicher als barhauptig ober ohne Schirm fich pon bem falten Regenichquer bis auf bie Saut durchnäffen laffen gu muffen! Da hatten es bie Frauen und Madden mit ihren Regenmanteln boch beffer; benen fonnte ber Unhold boch nicht jo viel anhaben. Das ärgerte ibn auch bag, und fo versuchte er es benn, an ben Gummi: manteln fein Muthchen gu tühlen. Manchmal blies er fie auf, wie einen Ballon, und es ichien faft, als jei bie Eigenthumerin, febr gur Ungeit, brauf und bran, eine Luftfahrt nach irgenb einem neuweltlichen Blodsberg gu ris firen. Manchmal prefite er ihr bas naffe Beug jo feft an die garten Glieber, bag es ausfah, als ob bie Dame plotlich in engen Gummihofen einherwandelte.

Das maren jo bie Sauptbubenftreiche, bie iener bentmurbige Sturmmind aus: führte, und nachbem er ber roftigen Betterfahne auf ber Brüdenstation einen fo boshaften Stok verfett hatte, bak fie mit angitlichem Gefreische mit Dreben garnicht aufhören wollte, braufte er fort, nach ber Bai gu, an ben Rarrows vorüber, hinaus auf die Gee, wo er mit an= beren Sturmminden feines Gleichen bie Nacht hindurch tobte.

### Rifdpiraten im Rleinen.

Gin Blid auf bie Rarte genügt, um gu erfennen, daß bie fogenannte Buggards Bai zweifellos gum Staate Daffa: chufetts gehört. Denn fie wird nord: mestlich vom Festlande, im Mordoften von ber eigenthümlich halbmonbformig gefrummten halbinfel Barnftable und im Guben von ber fast bicht geichloffenen Gruppe ber Glifabethinfeln begrengt jämmtlich Theilen bes Staates Daffa= dujetts -, fobag mit Ausnahme ber fubmeftlichen Ginfahrt bie Bai eigentlich ein mare clausum (geichloffenes ober Binnenmeer) genannt merben fann. Der Staat Maffachuietts gestattet beshall nur inländischen Gifchern, in jener Bai au fifchen. Bahlreiche Gifdrauber von Rhobe Island werfen jetoch, unbefummert um bas itrenge Berbot, in ber Buggard's Bai ihre Rete nach bem Menhabenfich aus, ber, in ungeheurer Denge gefangen, fpater gur Fabrifation von fünstlichem Guano verwendet wird.

Doch fürglich ftatuirte Die Fischerei: polizei ber Bai einmal an einem jener Biratenfahrzeuge ein warnenbes Grems pel. Auf bem Dampftreuger "Demps

fen's Dream" jagten fie bie "Jojeph Church", einen Biratendampfer von Rhobe Joland auf, enterten fie und Schickten bas Schiff, mit einer Brifen: mannichaft verfeben und nachbem ber jehr widerhaarige Capitan in Gifen gelegt war, nach Barnstable.

Darob herricht natürlich in Rhobe Jeland gewaltige Entruftung, und eine eftige Fehbe wird mahrscheinlich amis ichen ben Staaten vor bem Bunbes: gericht ausgefochten werben. Denn bie Fifcher von Ithobe Island wollen gu: nachit bie Enticheibung bingieben, um bie jetige ergiebige Campagne nicht ein= zubüßen.

### Megico und die Ber. Staaten.

Es ift charafteriftijd fur bie Begies hungen zwischen Merico und den Ber. Staaten, bag bas europaifche Capital mehr und mehr an Boben gewinnt. Gi= fenbahnen, Banten, gemeinnütige Ins ftitute aller Urt merben mit bem Gelbe europäischer Capitaliften gegründet und betricben. Dant einseitiger San-belogesetgebung find bie Ber. Staaten, obwohl bie natürlichen Rachbarn und Millirten Mericos, für biefe nenefte Ent= widelung Mericos fo gut wie gar nicht vorhanden. Riemand beflagt bas bitte= rer, als bie Mericaner felbit. Mit Recht beuten fie barauf bin, bag ihre Regierung und bas Boit ftets bereit ges mejen find, fich an ameritanifden Gifens balin: und Dampferlinien mit bebeuten: ben Capitalien trop bes ichlimmen Bu: ftanbes ber bortigen Finangen gu betheis igen, mabrend Die ameritanifche San= belspolitit bas Land mit einer dinefichen Mauer gegen Merico bin umgeben hat. Much jest ift Derico gewillt. Den ameris fanifchen ganbercongreg zu beichiden, in bent Bertrauen, bag fich vielleicht eine Befferung ber Sandelsbeziehungen er= warten lägt.

Much Berr Rigan, ber Gefanbte ber Ber. Stanten, obwohl in feiner früheren Thatigfeit als Abgeordneter jum Congreg ein eifriger Coutgollner, fpricht ich in einem neuerlichen Bericht nach Baibington über die beiberfeitigen Sans belsbeziehungen mit großer Darme für

eine liberalere Politif gegenüber Derico aus. "Ich bin überzengt," - jo erflart er wortlich - "bag bie Ber. Staaten durch eine möglichft liberale Sanbels= politit in ihren Begiehungen gu Merico fehr viel gewinnen, und fehr wenig ober gar nichts verlieren fonnen." Weiterbin ertlart er, bag bei bem jetigen Stanbe ber Dinge alle Annaberungeversuche Mericos an Die Union ichroff gurudge: wiefen werben, mas nur bagu führt, ben bereits machtigen Ginflug Englands und Deutschlands in Mexico immer mehr gu befeftigen. Schlieglich - fo meint Berr Ryan - werde bas mericanifche Bott ben Ber. Staaten völlig entfremdet mer: ben, und eine innige und beiden Theiten vortheilhafte Sandelsverbrüderung, ge= genwärtig leicht ju erreichen, merbe in icht ferner Bufunft gur völligen Iln: möglichfeit merben. Er empfichtt ichließ: lich als einzige Abhilfe die Berabjegung bes Bolltariffs gegenüber Merico.

### Cleftrifches Gerbverfahren.

Das felb ber Anwendung jener mun= berbaren Naturfraft, ber Gleftricitat, erweitert fich mehr und mehr. Reuer= dings kommt aus Frankreich die fiberra= dende Runde, daß man bort robe Saute einem eleftrifchen Gerbeverfahren unter= wirft, und bag fich bies Berfahren glan: gend bemahrt bat. Befanntlich ift ber bisher übliche Proceg ein fehr langwie: riger, und bauert ein halbes ober gar ein ganges Jahr. Die Ginrichtungstoften einer Gerberei find bochft toftipielig, und Betrieh erfordert ein Capital, gerabe wegen bes langen Beit= raumes, welcher zwischen Anfauf bes Riobmaterials und ber Berftellung bes gum

Berfauf fertigen Lebers liegt. Die Glettricitat nun gerbt Schaf: und legenfelle in vierundzwanzig Stunden, Rribjelle in drei Tagen und Debienfeile in fpateftens einer Woche gu völlig garem Leber. Die Roften - abgefeben von ber gewaltigen Beiteriparniß - perringern fich um Die Balfte; nur ber funite Theil ber bisher nothigen Arbeitsfrafte ift er= forberlich, um bas Berfahren gu leiten, Die Saute umguichichten u. f. m. Die Unitalt jum Gerben erforbert trot bes beutender Leiftungen nur wenig Raum und ein verhaltnigmäßig geringes Capis

Das Berfahren, wie es bie frangofi: ichen Blätter beschreiben, ift fehr einfach. Die völlig von Saaren befreiten Saute werden in große Enlinder gelegt, melde fich um eine borizontale Ure breben. Dieje Cylinder find mit einer Tannin: lojung gefüllt, und, nachbem bie Sante hineingethan und ber Dedel geschloffen, wird ein ftarter eleftrifcher Strom bin

burch geleitet. Diefer bewirft, daß fich Aluminium in rein metallischer Form von bem Dryd icheidet und in fein gertheiltem Bufrande niederschlägt; bamit ift bie Ger: bung beendet. Die Canninfojung tann beliebig oft benubt werben, ba fie von bem eleftrijden Strom nicht gerfest

Der Congregmann "Gunfet" Cor ift gerabe in berfelben Stunde geftorben, in welcher er, einem fürglich ges troffenen Programme zufolge, einer Bortrag über das "Bunberland" halten follte. Damit war aber nicht etwa das Benfeits gemeint, fondern ber ferne Beften, ben er vor Rurgem bejucht batte.

- Der Glüdlichfte. Chuard, ich bin ber gludlichfte Denich von ber Welt! - Die, und erft neulich flagteff Du mir, Deine Frau fei fo verschwender rifch! - Da eben - jest hat fie ihr -Rlavier verjett!

- Das "Berbrecher : Album" in Berlin bat einen besonderen Band für bie Buhalter. Diejer Tage murbe bemfelben laut ber "Boft" bie 500. Bhoto: graphie einverleibt. Auch ein Beigen ber Reit!